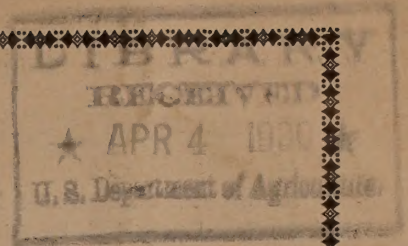


63.51

Frühjahr 1930

Preisbuch



Dahlienbauer



Deutsche Seerosen-Dahlie Goldina

Österreichs größte und führende Dahlienkultur

Hauptkulturen und Kontor:

WIEN, 18., GERSTHOFERSTRASSE 100

Austria

Karl Bauer

Europas und Amerikas schönste

Dahlien-Neuheiten

Nur einige persönliche Worte

an meine werthen Kunden!

Mit den vorliegenden Blättern gestatte ich mir, Ihnen mein neues Preisbuch für 1930 zu überreichen. Ich habe mir alle Mühe gegeben, diesen Katalog nach jeder Richtung so zu vervollkommen, daß er erschöpfende Auskünfte über alle fachlichen und kaufmännischen Fragen zu geben vermag, die den Dahlienfreund berühren. Zahlreiche neue Abbildungen sollen von der Dahlienschönheit einen kleinen Begriff geben, da mir sehr viel daran liegt, der Dahlie immer neue Freunde zu gewinnen. Es war mir heuer noch nicht möglich, dem schon lange geäußerten Wunsche meiner Kundschaft zu entsprechen und das Preisbuch mit künstlerischen Farben-Bildern auszustatten. Ich kann aber schon heute das Versprechen geben, im nächstjährigen Katalog diesen Wunsch zu erfüllen.

Wie den meisten meiner Kunden bekannt sein dürfte, haben sich meine Dahlienkulturen, die heute die größten und führenden Österreichs sind, aus den kleinsten Anfängen heraus im Verlaufe einiger Jahre in geradezu amerikanischem Tempo entwickelt. Die Kulturflächen, die nun im Sommer und Herbst ungeheure Blütenfelder aufweisen, das Auge des Blumenfreundes in Entzücken versetzend, waren vor Jahren noch brachliegende Grundstücke, um die sich kein Mensch kümmerte. — Unbeirrt durch das Gerede von zweifelnden Beobachtern und mißgünstig gesinnten Kollegen, die die Aussichtslosigkeit unseres Beginnens voraussagten, begannen mein Vater und ich unser Werk unter den denkbar ungünstigsten Verhältnissen. Die Schwierigkeiten und Sorgen waren nicht gering, die Aufwendung gewaltiger Geldmittel war notwendig, doch das angestrebte Ziel wurde erreicht: Österreich besitzt eine Dahlienkultur, die sich den führenden europäischen Dahlien-Züchtereien würdig an die Seite stellt und in Bezug auf Leistungsfähigkeit, fachlicher Höhe und kaufmännischer Geschäftsgebarung jeden Bewerb aufnehmen kann.

Wohl reicht die heurige Jahres-Erzeugungsmenge mit ihren ungefähr 40.000 bis 50.000 Dahlienstöcken zahlenmäßig noch nicht ganz an die Produktion der größten deutschen und holländischen Dahlien-Züchtereien heran, doch hoffe ich, daß es mir in wenigen Jahren möglich sein wird, eine jährliche Erzeugungsmenge von 100.000 Dahlienstöcken zu erreichen. Die Schwierigkeiten, die diesem Ziele entgegenstehen, liegen ausschließlich im Fehlen der benötigten weiteren Grundflächen und des hiezu nötigen enormen Geschäfts-Kapitals.

Da ich in meinen Hauptkulturen nur etwa 30.000 Dahlienstöcke auspflanzen kann, muß ich heuer zwei neue Nebenkulturen einrichten. Mein Betrieb zählt zu den wenigen mit den neuzeitlichsten technischen Hilfsmitteln arbeitenden Gärtnereien Österreichs. Bodenfräsen, künstliche Beregnungs-Anlagen, chemische Boden-Untersuchung, Düngungs-Versuche aller Art, sind mir selbstverständliche Erfordernisse. Für die glattere Abwicklung der kaufmännischen Angelegenheiten und zur Bequemlichkeit für meine Kunden und Besucher habe ich im verflossenen Herbst ein Kontorgebäude errichtet.

Der dauernde Aufschwung meines Betriebes gibt mir den Beweis, als die fortschrittlichste und verlässlichste Bezugsquelle der österreichischen und vieler ausländischer Dahlienfreunde gewertet zu werden. Ich freue mich, aus den vielen das Dahliengebiet betreffenden Anfragen entnehmen zu können, daß man meinen Betrieb als die Hauptstelle ansieht, an die man sich vertrauensvoll in allen Dahlienfragen wenden kann. Ich danke für dieses Vertrauen und stehe auch in Hinkunft zu uneigennütigen Auskünften über die Dahlie jedermann zur Verfügung.

Während die meisten Dahlienzüchter ihre eigenen Züchtungen in den Vordergrund stellen und dabei die Errungenschaften anderer Züchter ihres Landes oder des Auslandes meist vernachlässigen, ist es mein Bestreben, in meinem Sortiment die Gipfelleistungen der Dahlienzüchter aller Länder zu vereinigen. Diesbezüglich scheue ich keine Arbeit und keine geldlichen Opfer, um die besten Dahlienneuheiten der Weltproduktion meinen Kunden zugänglich zu machen. Mein Sortiment dürfte in Bezug auf Reichhaltigkeit, strengste Auswahl nach dem Liebhaberstandpunkt, Ausmerzungsalter, überholter Sorten, nicht leicht überboten werden können.

Es gereicht mir zur Ehre, Mitglied aller großen europäischen und amerikanischen Dahlien-Gesellschaften zu sein, welche Verbindungen mich in die Lage versetzen, die Weltproduktion an Dahlien in einem Maße zu überblicken, wie es wohl wenigen europäischen Dahlienzüchtern vergönnt ist. Natürlich stehen mir auch die gesamten deutsch- und fremdsprachigen Fachzeitschriften aller Staaten zur Verfügung. Durch meine alljährlichen Auslandsreisen, auf denen ich die führenden Dahlienkulturen in den einzelnen Ländern persönlich aufsuche, bin ich über den Wert oder Unwert aller Neuerscheinungen auf das genaueste unterrichtet.

Vor wenigen Jahren war noch der österreichische Dahlienliebhaber gezwungen, wenn er besonders schöne, neuere Sorten haben wollte, seinen Bedarf im Auslande zu decken. Dies ist nicht mehr nötig. Kaufen Sie bitte Ihre Dahlien im Inlande; durch Bestellung im Auslande helfen Sie mit, die österreichische Handelsbilanz zu verschlechtern. Sie können alle guten, wertvollen Dahlien-Neuheiten der Weltproduktion durch mich beziehen. Wie leistungsfähig mein Betrieb ist, mögen Sie daraus ersehen, daß Bauers Dahlien nicht bloß nach allen europäischen Staaten, sondern nachweisbar selbst nach der Türkei, Ägypten, Palästina, Deutsch-Ostafrika, Amerika, ja bis Australien versandt werden. Führende Dahlienzüchter aller Länder (besonders deutsche, holländische und englische Großgärtnereien) zählen zu meinen Kunden. Meine Großhandelsgeschäfte mit dem Auslande werden von Jahr zu Jahr bedeutender.

Um Irrtümer zu vermeiden, gebe ich höflichst bekannt, daß die Firma, die bisher auf den Namen meines Vaters (Franz Bauer) lautete, auf meinen Namen überschrieben wurde.

Gleichzeitig danke ich meinen Kunden für das mir stets in so hohem Maße entgegengebrachte Vertrauen und versichere, daß ich auch weiterhin nur nach meinen alten Geschäftsgrundsätzen arbeiten werde.

Die Zufriedenheit meiner Kunden ist und bleibt die Grundlage meines Geschäftes.

Hochachtungsvoll

KARL BAUER

Fernruf: B 44-0-39.

Drahtanschrift: Dahlienbauer Wien

Schriftwechsel: Deutsch, englisch, französisch, holländisch.

Postscheckkonten: Wien, Berlin, Prag, Budapest, Agram, Zürich, Amsterdam (Haag), Kattowitz (Polen).

Auslandzahlungen: Postscheckkonto, Bankscheck, Postanweisung. — Sämtliche kursierende Banknoten.

Bankkonten: Wiener Bankverein, Filiale Wien-Gersthof, — Hermannstädter Allgem. Sparkasse, Hermannstadt-Sibiu (Rumänien).

Versand: Nach allen Orten des In- und Auslandes.

Groß-Abnehmer wollen Sonderpreise gefl. einholen.

Dieses Preisbuch 1930

geht in vielen tausend Exemplaren an meine Kunden und an alle jene Blumenfreunde hinaus, die es wünschten.

Da ich meine Kunden-Kartei neu anlegen und vervollständigen muß, wäre es möglich, daß einem Kunden von vorliegendem Preisbuch zwei Exemplare zugehen.

Ich bitte, das zweite Exemplar entweder mit dem Vermerk

„doppelt erhalten, zurück“

an mich zurücksenden (keine Marke aufkleben) oder es einem bekannten Blumenfreunde zu übergeben, dem Sie dadurch gewiß Freude bereiten.

Für Ihre diesbezügliche Mühewaltung dankt Ihnen im voraus herzlichst

Der Dahlienbauer

Eigene Züchtungen.

Neuheiten für 1930.

Auf der ganzen Welt vergrößert sich von Jahr zu Jahr der Kreis der Dahlienfreunde. Mit den Dahlienfreunden nimmt auch die Zahl der jährlichen Neuerscheinungen zu. Auf den Weltmarkt dürften gegenwärtig jedes Jahr etwa 800 neue Dahlienzüchtungen gelangen. Hievon entfällt die größere Hälfte auf Amerika. Nur ein Bruchteil dieser Erzeugungsmenge ist wertvoll und verdient Beachtung.

Persönliche Eitelkeit, mangelnde Selbstkritik, händlerische Profitgier, sind leider zu sehr bei der Herausgabe von „Neuzüchtungen“ die hauptsächlichsten Beweggründe. Dadurch kommt es, daß auch Züchter, die herrliche Neuschöpfungen den Blumenfreunden schenken, sich leider oft verleiten lassen, nicht genügend wertvolle oder zu kurze Zeit beobachtete Sämlinge als Neuheiten in den Handel zu bringen. Der Dahlienfachmann, der seine ganze Arbeit dieser Blumenart zuwendet und dessen Aufgabe es ist, den „Weizen von der Spreu“ zu trennen, steht jedes Jahr einer immer schwieriger werdenden Aufgabe gegenüber.

Mit den nachfolgend fünf angeführten eigenen Neuzüchtungen trete ich als Dahlienzüchter das erste Mal an die Öffentlichkeit. Ich sehe davon ab, diese Neuheiten, die mir eine gütige Laune der Natur in den Schoß warf, anzupreisen. Für sie allein mag deren Schönheit sprechen und ihnen eine große Verbreitung sichern. Nur die eine Erwähnung möchte ich mir gestatten: Klugheit gebietet es, den Züchternamen nicht leichtsinnig auf das Spiel zu setzen.



Hybrid-Dahlie **Deutschsüdtirol**

Nur im Mai in Jungpflanzen lieferbar.

Hermann Löns

Der Form nach gleicht diese Art einer Riesen-Seerosen-Dahlie. Die Blüten sitzen auf langen festen Stielen, sind prachtvoll pfirsichblütenrosa und von einem zarten blauen Schmelz überhaucht. Wuchshöhe der Stöcke 120 cm.

Wenn im Herbst die norddeutsche Heide ihr Farbenkleid anlegt und sich im ungeheuren Rosafarbenmeer der blaue Himmel widerspiegelt, dann hat der Wanderer die gleichen Farben vor Augen, wie in der neuen Dahlie „Hermann Löns“. Darum widmete ich diese Neuheit Hermann Löns, dem Dichter und Sänger der Heide, der im Weltkrieg den Heldentod starb.

S 5. -

Bauers Gold

Eine Hybrid-Dahlie von selten reiner Goldfarbe, eine ideale, reichblühende Schnittersorte. Durch Auskneifen der Nebenknospen und des ersten Nebentriebpaares erzielt man Riesen-Blumen. Es gibt eine Unzahl Dahlienarten in dieser Farbtönung, doch keine hat so eine schöne Goldfarbe. Von weitem leuchten die Blüten im Sonnenschein. Höhe 120 cm.

S 5.50

Bauers Wunder

Gleichfalls eine Riesen-Hybrid-Dahlie, bei der das amerikanische Zuchtblut sofort erkennbar ist. Bauers Wunder bringt von allen fünf Neuheiten die größten Blumen hervor. Durch Entknospen sind Blüten mit 25 cm Einzelblüten-Durchmesser keine Seltenheit. Die Farbe ist indigoviolett mit karmin getönt, die Blüten sind mit einem blausilbrigen Schein überdeckt. Höhe 130 cm. (Siehe umstehendes Bild.)

S 6. -

Wiener Mädel (Vienna Girl)

Die Blüten sind karneolfarben, eine bei Dahlien seltene Orange-Tönung. Wiener Mädel hat eine Seerosenform. Eine reichblühende Gruppensorte, die etwa 80 cm hoch wird. Am Abend schließen sich die Blüten wie bei allen Seerosen-Dahlien.

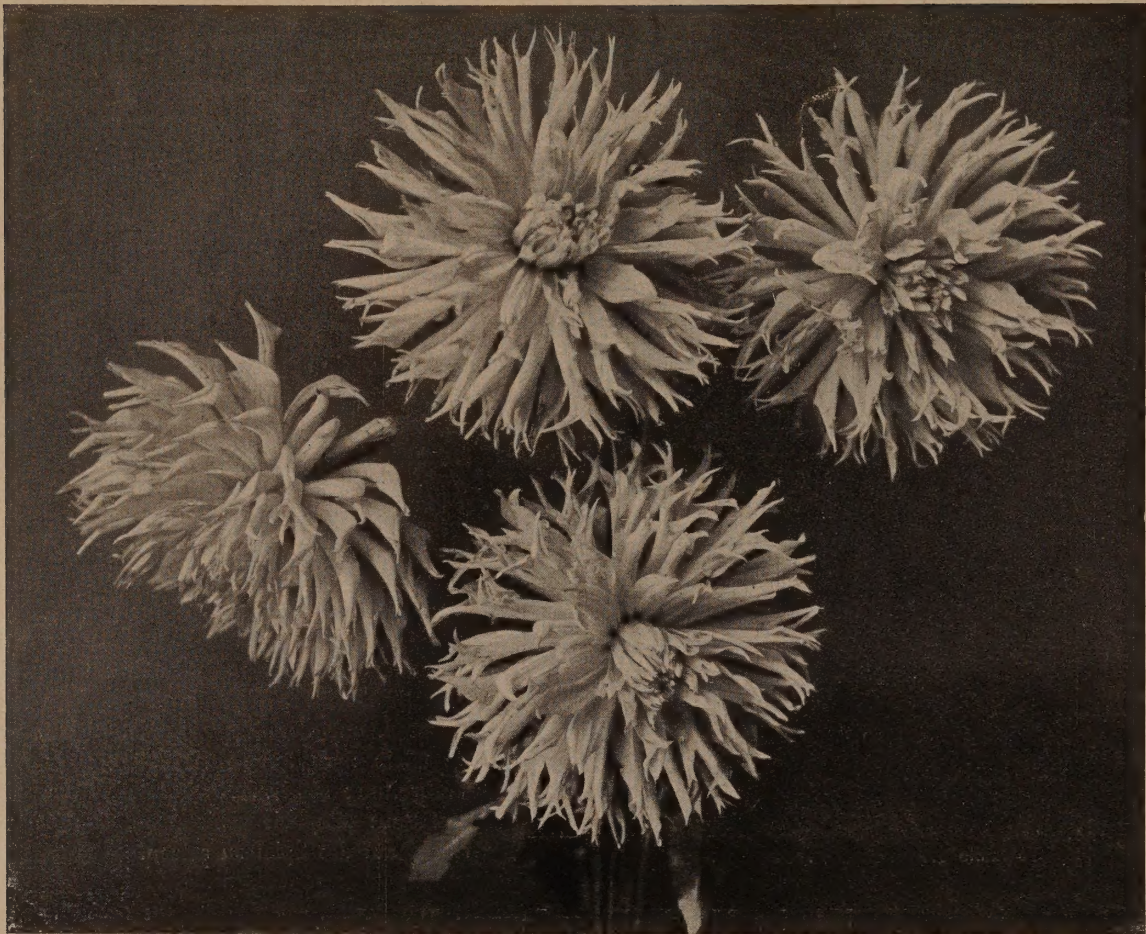
S 5. -

Deutschsüdtirol (German-South-Tyrol)

Das obenstehende Bild zeigt bereits die schöne Form dieser Dahlie. Deutschsüdtirol hat das schönste glühende Rot von allen mir bekannten Dahliensorten. Reichblütigkeit, erstklassige, lange Blütenstiele sind dieser Art eigen. Das Rot verblaßt auch nicht in der Sonne und weist Samtglanz auf. Höhe 120 cm.

S 5. -

Alle 5 Neuheiten zusammen (je 1 Jungpflanze) S 24. -



Deutsche Kaktus-Dahlie Frau Ida Mansfeld

Deutsche, holländische, belgisch-französische Dahlien

I. Bekannte, vorzügliche Sorten

	Höhe cm	Form	Jung- pflanze	Knollen		Höhe cm	Form	Jung- pflanze	Knollen
Adler, weiße Riesen-Dahlie	100	H	— .80	1.20	Miss Kroes, hellpfirsichblütenrosa, locker- geformte Blumen, reichblühend	120	K	1.—	1.20
Andreas Hofer, rosa, gelbe Mitte	110	K	— .80	1.20	Mr. John Dix, brillantrosa, sehr reichblühend, durch die reine Farbe und langen Stiel besonders für den Schnitt	120	H	1.—	—
Amun Ra, honigfarben, goldbrunze, bekannte amerikanische Riesen-Dahlie	150	H	1.20	1.50	Ok.-Rat Siegf. Braun, terrakotta, Schnittsorte	120	H	1.—	1.20
Beatrice, hellviolette Kaktus-Dahlie	110	K	— .80	1.—	Orange Boven, orange, leuchtende Farbtönung	110	H	1.—	—
Gladys Meyer, schwefelgelb, lange Stiele, amerikanische Züchtung	150	H	1.—	—	Pride of California, blütrote amerikanische Riesen-Dahlie	130	H	1.—	—
Heideprinzess, weiße Kaktus-Dahlie	80	K	— .80	—	Rev. John Robinson, hellviolette Hybride . .	120	H	— .80	1.20
Jean Chazot, goldfarbige Kaktus-Dahlie, reichblühend	110	K	— .80	1.—	Sieg, amaranthrot, das Gegenstück zur bekannten Adler, sehr feste, lange Stiele	100	H	1.—	—
King Harold, dunkelrot, fast schwarz	120	H	— .80	1.50	Schlageter, leuchtendrote Kaktus-Dahlie . . .	110	K	1.—	1.20
Königstiger, scharlachrot, weiße Spitzen	110	P	1.—	—	The Clown, hellrot mit weißen Spitzen . . .	90	K	1.—	1.50
Lachmöve, schwarzrot, weiße Spitzen	110	P	1.—	—	Weltruf, leuchtendscharlach, langstielig . . .	100	S	— .80	—
Locarno, orange, goldfarbig	120	H	—	1.—					
Meisterstück, fliederlila	80	K	1.—	1.50					

Mit vorstehenden Dahlien-Sorten biete ich eine Reihe von äußerst billigen und erstklassigen Dahlien an, deren Anschaffung nicht genug empfohlen werden kann.

II. Neuere Sorten und Neuheiten

	Höhe cm	Form	Jung- pflanze	Knollen		Höhe cm	Form	Jung- pflanze	Knollen
Aida, schwarzpurpur	110	P	1.20	1.80	Förster-Christl, karminrot mit weißen Spitzen, reich- blühende Neuheit 1930	120	HK	4.50	—
Albatre, reinweiß, holländische Neuheit	120	H	3.—	—	Frau Aurelia Margot, orange mit lachs, reichblühend	110	H	3.—	4.—
Alsmeer, hellschwefelgelb	110	H	1.50	2.—	Frau Dr. Gebbing, lachsorange mit violetter Hauch, deutsche Neuheit für 1929	110	H	3.50	5.—
Amat. J. Philippart, samtigpurpurrot	130	H	6.—	—	Frau Elisabeth Deegen, weiß, am Grunde lilarosa, eine der besten deutschen Züchtungen, Riesenblumen	110	HK	2.—	3.—
Amundsen, krallige Blütenform, lachsrosa, erstklassige Schnittsorte, deutsche Neuheit	100	K	4.50	—	Frau Frieda Ritter, blutrote, eigenartige Form	110	H	1.80	—
Anemone, atlasrosa mit goldigem Schein	120	K	2.—	3.—	Frau Ida Mansfeld, kanariengelb, die Endspitzen der Blumenblätter sind hirschhornartig geteilt. Eine der schönsten Neuheiten, viel bewundert (siehe Bild)	120	K	2.—	3.—
Anne Wolf, erdbeerrot auf hellem Grunde, Neuheit 1930	120	S	4.50	—	Frau Lotte Heitmann, zartes lachsrosa, deutsche Neuheit, vorzügliche Schnittsorte	130	K	2.—	3.—
Annie, cattleyenfarbig auf weiß	120	H	4.—	—	Frau Margaret Lenke, lilarosa mit gelb	100	H	—	2.50
Ariel, lilarosa	120	H	2.—	3.—	Frau Nine Biagosch, dunkelerrakotta	130	H	1.80	2.50
Auferstehung, reinweiße deutsche Neuheit	110	K	4.—	—	Frau Oberbürgermeister Bracht, diese hellcreme- farbene Riesen-Kaktus-Dahlie, die einen Durchmesser von 25 cm erreicht, ist zweifellos die beste deutsche Neuzüchtung der letzten Jahre. Auf allen Aus- stellungen, wo sie gezeigt wurde, rief sie ungeheures Aufsehen hervor. Nach dieser Dahlie herrscht riesige Nachfrage	130	K	6.—	—
Aurantiaca, terrakotta mit Bronzeschein	120	K	2.50	3.50	Fred Lau, kupfrigrosa	120	HK	1.80	2.50
Ave Maria, reinweiß	120	H	2.50	3.50	Freund Herold, lachsrosa mit heller Mitte	120	K	2.50	3.50
Bar. Sixma van Heemstra, leuchtendbordeauxrot, großblumiger Kaktus	110	K	2.50	3.50	Fritz Leddy, hellorangerot, zinnober, frühblühend, preisgekrönt	130	H	3.—	—
Bar. van de Put, karminrot mit Silberschein	130	H	6.—	—	Fröhliche Pfalz, leuchtendpurpur mit weißen Spitzen, vielbewunderte Neuheit	120	K	4.—	—
Befreiung, rostfarbene Riesen-Kaktus-Dahlie	130	K	4.—	—	Gelbes Meer, reingelb, ungemein reich- und früh- blühend, Neuheit 1930	110	H	4.—	—
Blitzlicht, glühendrot	120	H	1.20	1.80	Golden Ophelia, goldgelb mit orange	120	H	2.—	3.—
Bloodstone, eine der schönsten holländischen Neu- züchtungen. Prachtdahlie ersten Ranges, fand vorigen Herbst auf den holländischen Ausstellungen größte Beachtung. Cedrehte Blütenblätter, feurigsscharlachrot	130	H	7.50	—	Goldene Sonne, goldgelb, Spitzen etwas dunkler, eine bekanntere, aber noch immer unübertroffene Sorte. Sie erzielte auf der Dahlienschau zu Magdeburg den 1. Preis. Gegenstück zur Sorte „Andreas Hofer“	120	K	1.20	1.80
Bordeaux, bordeauxrote Riesen-Hybride	130	H	2.—	3.—	Goldfasan, orangegelb mit roten Spitzen	120	H	5.—	—
Border Giant, karminrote Riesen-Dahlie	120	H	2.50	3.50	Graf von Schwerin, Dr., wohl eine der besten holländischen Neuheiten, weiße große Blumen mit lila überhaucht	130	H	1.80	2.50
Bourgogne, purpurkarminrot, großer Kaktus	120	K	1.80	2.50	Grete Berger, lachsrosa mit terrakotta Ton	130	H	—	2.—
Brautschmuck, reinweiße Neuheit, reichblühend, eine der schönsten weißen Dahlien (siehe Bild)	120	K	2.—	3.—	Günther Plüschow, zartviolett, deutsche Neuheit	120	H	4.50	—
Canada, hellilarosa, Neuheit 1930	110	H	4.—	—	Hans Kunterbunt, feurigrot, weiße Spitzen, deutsche Neuheit	120	H	5.—	—
Carlées Red Emperor, scharlachrot	110	H	2.50	3.50	Heilige Elisabeth, grünlichgelb mit weiß	120	K	3.—	—
Catharina Klein, gelockte Blütenform, tiefpurpur- violett, mit langen weißen Spitzen, deutsche Neuheit	120	H	4.—	—	Hera, rosallila, die beste holländische Neuheit für 1928, preisgekrönt, Riesenblumen auf fast 80 cm langen, starken Stielen	140	H	3.—	3.80
Cayclerk, altgold mit orange- und bernsteinfarben	120	H	2.—	3.—	Hilde, zartgelb mit rosa überhaucht	120	P	1.80	2.50
Cerise Queen, kirschrot mit silberigem Schein	120	H	—	3.50	Himmelsbraut, lila mit hellem Schein	120	HK	2.—	2.50
Cokkie Carlée, zartschwefelgelb, holländische Sorte	140	HK	4.—	—	Himmelskönigin, dunkellila	110	K	2.—	—
Couronne d'or, ockerfarben mit Bronzeton, großblumig	130	H	1.50	2.—	Hohes Licht, lachsterrakotta, Riesenblumen	140	H	1.50	2.—
Daga, mattgelb, ideale Schnittsorte	120	H	1.20	1.80	Holland, hellachsfarbig, deutsche Neuheit	120	H	6.—	—
Daga Gold, gelblichgold	120	H	2.50	—	Immanuel Kant, chamois mit grüngelb, das Gegen- stück zur bekannten Adler. Immanuel Kant zählt zu den besten deutschen Neuheiten; steht in Bezug auf Größe den amerikanischen Sorten nicht nach	110	H	3.—	4.50
Dämmerschweigen, dunkelrot	120	K	1.50	2.50	Indien, kirschrot, deutsche Neuheit 1930	120	H	4.—	—
Denkt an Schlageter, gelbe Farbe, gleich der be- kannten Rose Maréchal Niel	130	K	2.—	3.—	Japanische Sonne, gelb mit rot	140	H	1.20	1.80
De Schelde, samtigschwarzrot, schöne Form	130	H	3.—	4.—	Jetti, hellrosa, großer Kaktus	120	K	1.20	1.80
Descartes, lilarosa	110	H	—	2.50	Jupiter, leuchtendorange	120	H	2.—	3.—
Desdemona, weiß mit zartlila Hauch	100	H	1.50	2.50	Königin, lachsrosa, Grund chamois (siehe Bild)	110	K	2.50	3.50
Deutscher Gruß, zitronengelb, Verbesserung der alten „Skagerrak“	120	K	2.50	3.50	Köstritzer Vollblut, siehe Vollblut				
Deutsches Eck, dunkelbronzefarbig, deutsche Neu- heit 1929	130	H	5.—	—	Küsse mich, ziegelrot, weiße Spitzen	120	K	1.20	—
Dichtertraum, weißlich mit hellrosa und gelb	110	H	1.20	1.50	Kronjuwel, altgold, schöne Form	100	K	2.50	3.—
Dr. Möschl, tiefdunkelrot, schwärzlich	120	K	2.—	3.—	La France, goldgelb mit rosa getönt	120	H	1.80	2.80
Dr. Helmut Späth, lilafarbig	130	K	2.—	3.—					
Early Yellow, gelbe Kaktus-Dahlie, frühblühend	120	K	3.—	—					
Ehrenpreis, dunkellachsrosa, leuchtende Farbe, un- ermüdlicher Blüher, ideal für Schnitt u. als Gruppen- sorte, sehr zu empfehlen	120	K	1.50	2.—					
Elida, mattwachsgelb	110	H	—	2.80					
Ernest de Muyters, zyklamenfarben, Riesenblumen	130	H	2.—	3.—					
Faun, weiße mit lila überrandete Riesenblumen	120	H	2.50	3.50					
Finnland, aprikosenfarbig, deutsche Neuheit 1930	120	H	4.50	—					
Finsterahorn, schwarzrot, weiße Spitzen, sehr schön	110	K	3.50	—					
Flamboyant, französische Züchtung, feurigrot mit goldiger Rückseite	120	K	4.—	—					
Flammendes Käthchen, goldorange, dunkler geflammt, eine der schönsten deutschen Züchtungen, sehr empfehlenswert	120	H	2.50	3.50					

Deutsche Dahlien-Züchtungen

Einzelblüten-Durchmesser 10 – 20 cm

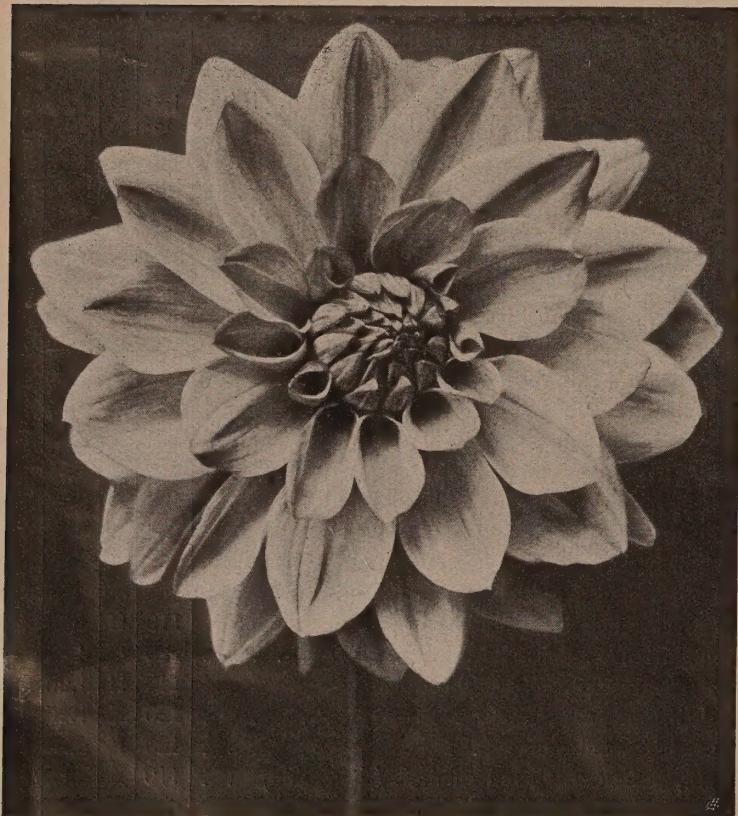
Reichblühende Schnittdahlien



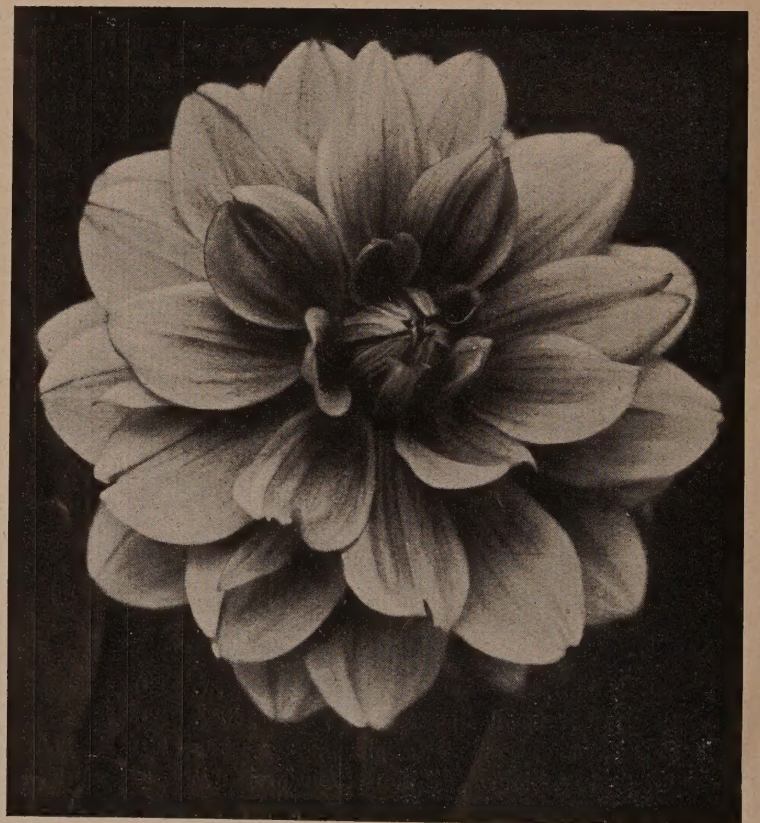
Königin



Brautschmuck



Perle von Wien



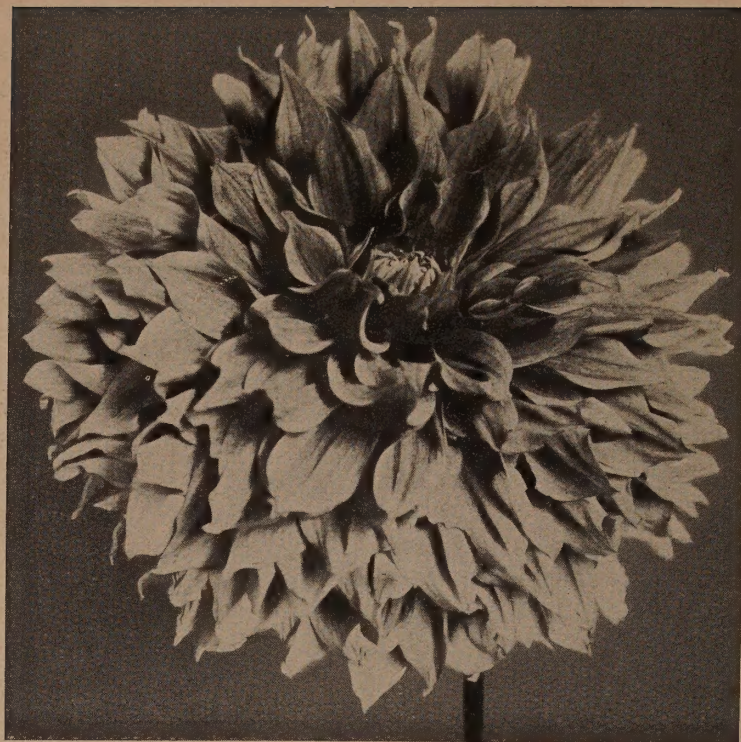
Goldrose

	Höhe cm	Form	Jung- pflanze	Knollen		Höhe cm	Form	Jung- pflanze	Knollen
Leonore , terrakotta, orange getönt	100	H	1.50	2.—	President Alb. Kreglinger , riesig große Blumen, preisgekrönte Sorte, lilarosa, belgische Neu- züchtung 1929	140	H	12.—	—
Leipzig , zartrosa mit gelblicher Mitte, deutsche Neuheit für 1929	120	K	5.—	—	President Draps , karmin mit gelb und rosa, eine der schönsten belgischen Neuheiten für 1928, große Blüten auf langen Stielen	130	K	5.—	8.—
Liddy Koopmann , zartrosa, reichblühend	120	K	—	2.—	Purpur-Koning , dunkelviolette Riesenblumen	120	H	2.50	3.50
Liebesglut , feurigdunkelrot, eine der schönsten roten Dahlien, erstklassige Schnittdahlie	120	K	4.—	—	Pucella , neue, weiße, holländische Kaktus-Dahlie, sehr reichblühend, krallige Blütenform, Schnittdahlie	120	K	6.—	—
Lilac Glory , holländischer Riesen-Kaktus, helllila	110	K	3.—	4.50	Rapallo , braunrote Seerosen-Dahlie, mit goldfarbenen Rändern, seltene Farbenwirkung	100	S	1.20	1.80
Ludwig Ganghofer , feurigrot	120	H	1.50	2.—	Raphael , altgoldfarben mit orange getönt	120	H	2.50	3.50
Luxor , tiefblutrot, verblaßt nicht in der Sonne, holländische Neuheit 1929	120	H	6.—	—	Rêve d'Or , goldgelb mit Bernsteinlut	130	K	6.—	—
Mac Donald , leuchtendfeuerrot	120	H	1.80	2.50	Rheinisches Mädel , karminrot, weiße Spitzen	120	K	1.50	2.80
Mad. A. Breuls , reines, tiefes Rosa, herrliche, holländische, preisgekrönte Neuzüchtung	130	HK	7.50	—	Richard Koch , kanariengelb, Verbesserung der alten „Hindenburg“	110	K	1.50	—
Mad. Charles Good , kastanienbraun, am Grunde der Blütenblätter goldgelb, silberige Rückseite, eine der besten belgischen, neueren Züchtungen (siehe Bild)	130	K	3.—	4.—	Riesen-Krimhilde , rosa, innen hellgelb, die Enden der Blütenblätter sind gespalten	120	K	1.80	2.50
Mad. Diesny , lila mit rosa Schimmer	120	H	2.50	3.—	Riesen-Meisterstück , eine Verbesserung der altbe- kannten „Meisterstück“, fliederlila	120	K	5.—	—
Mad. Em. Draps , lachsfarben mit violett und karmin	140	H	2.—	3.—	Rote Rosen , feurigzinnoberrrot, Seerosenform	110	S	3.—	—
Mad. Em. Thierrard , zinnoberrrot, Spitzen weiß, Neuheit 1928	120	H	4.—	—	Rosa Victoria , reines helles Rosa, riesengroße Pracht- blumen, auf Ausstellungen sehr bewundert, Neu- heit 1930	130	K	10.—	—
Mad. V. Cajeux , rotorange, große gewellte Petalen	140	HK	1.50	—	Royal Pink , zartlilarosa, preisgekrönt, holländische Neuzüchtung	130	HK	9.—	—
Mad. G. van Oost , weißlila, Rückseite hellpurpur	130	H	2.50	—	Schöne Helena , gelblich auf weißem Grund, helllila	100	S	—	2.—
Märchenschön , gelb, rosa, karmin	120	H	2.—	3.—	Schweden , karminrosa, gewellte Blütenblätter	120	H	4.—	—
Mazur , blauviolett	100	H	4.50	—	Schweiz , lilarosa mit chamois, Neuheit 1930	110	H	4.—	—
Merkur , karminrosa	120	K	2.—	—	Secretaris Voors , chamois mit lachsrosa	130	P	—	1.50
Mevr. E. Ludwig , leuchtendscharlachrot, Riesenblumen, holländische Züchtung	130	H	2.50	3.—	Semeur Nagels , kupferfarben, indischgelb, sehr lang- stielig, belgische Neuheit 1929	140	H	10.—	—
Mevr. Vertholen , lachsrosa mit chamois	130	H	—	2.80	Siegerin , kanariengelb mit blutrot, Neuheit	120	K	2.50	4.—
Minister Baels , fleischfarbig, Neuheit	120	H	5.—	7.—	Signoor , dunkelblutrote Riesen-Kaktus-Dahlie, die Blütenblätter sind gekraust, eine eigenartige Form	120	K	2.—	2.50
Mitternachtssonne , deutsche Neuheit 1930, leuchtend- rot mit gelb, von enormer Größe	140	H	12.—	—	Sixma van Heemstra , siehe Bar. Sixma v. Heemstra Soleil d'Or , hellorange, mit dunklerer Mitte, reich- blühend, gewann 1928 in Holland den Wander- becher	130	K	4.—	6.—
Mr. F. van der Vinnen , leuchtendrosenrot, Neuheit	110	H	5.—	7.50	Sonnenaufgang , orangerot mit goldgelb, riesenblumig. Man bezeichnet vielfach diese Sorte als die ver- besserte „Ehrliche Arbeit“	130	H	1.80	2.50
Nagels Exquise , malvenlila, belgische Neuheit 1929	140	H	10.—	—	Sultane , malvenlila mit karmin überhaucht, riesen- blütige Neuheit	130	H	4.—	—
Nagels Ideaal , eine der berühmtesten Neuheiten, lilafarben mit kobaltblauem Schein. Am schönsten ist diese Dahlie in der Abenddämmerung, in der sie fast kobaltblau erscheint	140	H	8.—	—	Symbol , zartlilarosa, sehr schöne eigenartige Sternform	110	K	2.50	3.50
Nagels Meesterstuk , eine der größten und schönsten belgischen Züchtungen, goldfarbig mit bernstein und bronze getönt, Neuheit 1929	140	H	12.—	—	Symphonie , goldgelbe Kaktus-Dahlie, ähnlich der alten „Schwarzwaldmädel“	120	K	1.50	2.—
Nagels Roem , gemsfarben, chamois, bronze, gewellte Petalen	130	HK	1.80	2.50	Tendresse Anversoise , weiß mit lila, Neuheit	120	H	2.80	3.50
Narcisse , zitronengelbe Riesenblumen	130	H	2.—	3.—	Turkoois , lila mit goldgelb	110	K	1.80	—
Negro , schwarzrote Riesen-Hybrid-Dahlie auf straffen Stielen. Holländische Neuheit	120	H	4.—	6.—	Uranus , zimtfarbig mit weißen Spitzen (siehe Bild)	120	K	2.50	3.50
Neptun , weiß	120	K	1.80	—	Vollblut , samtig, dunkelblutrote Riesenblumen	120	HK	2.50	3.50
Nietzsche , dunkelzinnoberr, Mitte blutrot	110	H	2.—	3.—	Vera Sandhack , schneeweiß	130	K	3.—	4.—
Nivea , reinweiße Schnittsorte ersten Ranges, deutsche Neuheit 1930	120	K	4.—	—	Wanda , lachsfarben, empfehlenswert	130	K	3.50	—
Nordmark , blutrot	140	H	2.50	—	Weißer Kalif , reinweiß, ein Gegenstück zur alt- bekannten „Kalif“	120	K	3.—	4.50
Norwegen , lilarosa, deutsche Neuzüchtung	110	K	4.—	—	Westminster , holländische Sorte in hellorange	120	H	3.50	—
Oberbürgermeister Becke , indischrot auf purpurnem Grund, eine der besten deutschen Neuheiten	130	K	5.—	—	White King , eine erstklassige, weiße holländische Sorte, große Blumen, reichblühend	120	H	2.50	3.50
Paradiesvogel , karminrot, Spitzen weiß	110	K	1.20	1.80	Witte van Heemstede , reinweißer Riesen-Kaktus	120	K	3.—	5.—
Parsival , lilarosa mit amethyst durchleuchtet, deutsche Neuheit 1930	120	HK	5.—	—	Wundererscheinung , violett, weiße Spitzen	110	H	2.—	3.50
Perle von Wien , die zartchamois-gelben Blüten sind rosa überhaucht. Feine Farbenwirkung. Eine Gruppe dieser Sorte, die ich im Augarten seinerzeit aus- pflanzte, fand große Bewunderung (siehe Bild)	120	H	1.80	2.50	Yellow Wonder , holländische gelbe Neuheit, große Blumen	120	H	3.—	—
Pfalzgräfin , blauviolette Riesen-Hybrid-Dahlie	120	H	2.50	—					
Phönix , seltsame Farbe, dunkelblutrot	110	K	2.—	3.—					
Pink Favourite , hellrosa mit weiß, sehr langstielig	120	K	1.50	2.—					

Bitte fragen Sie gefl. nach Sorten an, die Sie wünschen, in vorliegendem Preisbuch jedoch nicht enthalten sind.



Deutsche Kaktusdahlie **Uranus**



Eigene Züchtung **Bauers Wunder**

Gruppensorten

	Höhe cm	Form	Jung- pflanze	Knollen		Höhe cm	Form	Jung- pflanze	Knollen
Blitzmädel , leuchtendrot	70	H	1.20	—	Heideprinzess , reinweiße, reichblühende Kaktus-Dahlie	80	K	1.—	—
David Burpee , lilafarben, eine der reichblühendsten Gruppensorten	80	K	1.20	—	Partenkirchen , hellzitronengelb, eine unermüdliche Blüherin, seerosenähnliche Form	100	H	1.20	1.50
Drachenblut , dunkelblutrot, eine der schönsten . .	90	H	1.20	1.80	Sonnenfee , bernsteinfarben	80	K	1.50	2.—
Erika Teschendorff , scharlach, sehr großblumig, Neuheit	80	K	3.—	—	Sonnenlicht , goldfarbig mit dunklerer Mitte . . .	80	H	1.20	1.80
Gelbes Meer , reingelb, Neuheit 1930	110	H	4.—	—	Sonnenteppich , dunkelgelb	80	H	1.20	1.80
Goldina , helles, zartes Rosa, goldiger Grund. Das Gegenstück zur bestens bekannten „Goldrose“, doch viel heller in der Färbung. Der herrliche Strauß am Titelbild des vorliegenden Preisbuches zeigt wohl die Schönheit von „Goldina“ genügend auf	100	S	1.50	2.—	Strahlenmeer , cremeweiß, ideal für Gruppen, sehr großblumig	80	K	2.—	3.—
Goldquell , hell, goldbrunze	80	H	1.20	1.80	Wiener Mädel , karneolfarbene Seerosen-Dahlie, siehe „Eigene Neuheiten 1930“	80	S	5.—	—
Goldrose , siehe Bild, dunkelkarminrosa, goldiger Grund, Seerosenform. Von dieser Sorte und deren Gegenstück „Goldina“ hatte ich im vorigen Sommer die öffentliche Anlage am Hauptplatz des Städtischen Strandbades in Klosterneuburg bepflanzt. Die vielen Zehntausende von Badegästen waren von deren Schönheit und Blütenpracht begeistert	90	S	1.20	1.50					

Als Gruppensorten werden jene Dahlien bezeichnet, die einen festgefügt Pflanzenwuchs aufweisen und zu gleicher Zeit soviel Blumen hervorbringen, daß die Stöcke mit Blüten übersät erscheinen. Der Wuchs ist gedrunken (Höhe etwa 70 bis 110 cm). Gruppendahlien bringen eine fabelhafte Farbwirkung hervor. Das Blattwerk verschwindet ganz unter der Blütenfülle. Sie haben lange Blütenstiele und liefern auch Schnittblumen in überreicher Menge.

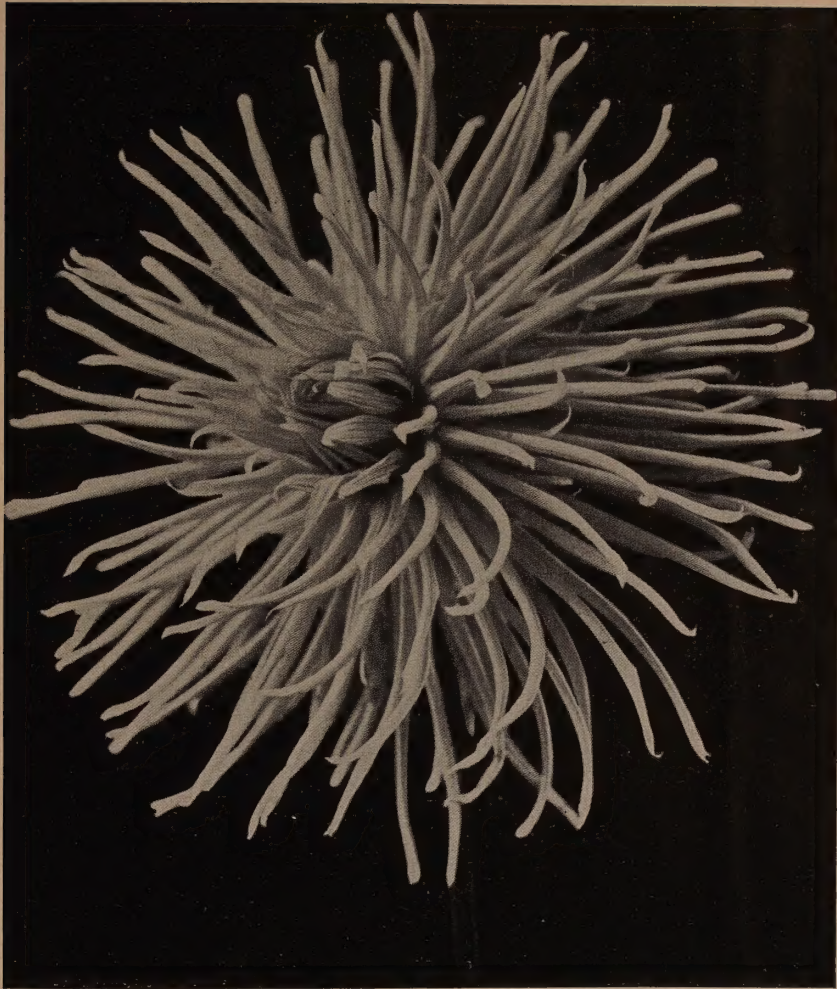
Gefülltblühende Zwergdahlien

Infolge ihrer Reichblütigkeit besonders wirkungsvoll für Gruppenpflanzung, Einfassungen, Topfkultur (im Freien) und andere Schmuckzwecke.

Wuchshöhe der Pflanzen nur 50 — 60 cm.

	Form	Jung- pflanze	Knollen		Form	Jung- pflanze	Knollen
Min.-Rat Roloff , die niederste Sorte, leuchtendgelbe Riesenblumen	H	2.50	3.50	Keck , feurigdunkelrot, schöne deutsche Neuheit . .	H	2.50	—
Seejungfer , hellrosa, lachs getönt, herrliche Seerosenform. Am Abend schließen sich die Blüten völlig. Desgleichen wenn ein Wetter im Anzuge ist . . .	S	1.80	2.50	Nagels Korte , cremeweiß mit Rosaschein	H	2.—	—
Purpurzwerg , überaus reichblühende, purpurviolette Kaktus-Dahlie, macht sich besonders prächtig in gemeinsamer Gruppe mit „Roloff“	K	1.80	2.50	Nesthäkchen , chamois mit feinem Amethysthauch. Diese Sorte wächst mitunter auch etwas höher (bis 80 cm)	K	2.50	—
				Cheals Pink , brillantrosa, reichblühend, englische Sorte (bis 80 cm)	H	2.50	—

Einfachblühende Zwergsorten siehe „Mignon-Dahlien“.



Englische Edel-Kaktus-Dahlie Mrs. W. Titterington

Englische Edel-Kaktus-Dahlien

(Feinstrahlige, chrysanthemumblütige Formen)

Eine neuartige Dahlienklasse,
die von Jahr zu Jahr mehr verlangt wird.

Zierlichste Blütenformen.



Um besonders schöne und große Blumen zu erhalten,
sollte man bei allen englischen Züchtungen (Kaktus
und Dekorative) die Nebenknospen und überflüssigen
Seiten-Triebe ausknEIFEN, ebenso wie es bei den
amerikanischen Sorten üblich ist.

	Höhe cm	Jung- pflanze	Knollen		Höhe cm	Jung- pflanze	Knollen
Acme, lachsfarbig mit orange und terrakotta . . .	110	2.50	3.50	Mrs. Alfred Hughes, weiß, zierliche Form . . .	110	2.—	—
Albert E. Amos, scharlachrot . . .	120	2.—	3.—	Mrs. Walter Jackson, lachsrosa, einzig schöne zier- liche Form . . .	120	2.—	2.50
Bucaneer, Riesenkaktus, karmesinrot . . .	130	7.50	—	Mrs. W. Titterington, im Innern weiß, mit rosa überhaucht, sehr schöne Form (siehe Bild) . . .	120	7.50	—
Christine Prior, altgold, Randpetalen orangefarben	120	2.—	2.50	Nobility, purpurrot, reichblühend . . .	120	2.—	3.—
Correct, blutrot, sehr reichblühend . . .	110	1.20	1.80	Octopus, orangefarben, Spitzen gelb . . .	130	2.50	—
Covenanter, himbeerfarben, hellrot . . .	120	—	2.—	Redpole, himbeerrot, einer der größten Kaktusse .	100	8.—	—
Edgar Jackson, lachsfarbig mit rosa . . .	110	1.80	—	Regulus, lilarosa, nach der Mitte weiß, besonders feinstrahlig . . .	110	2.—	3.—
Elite, weiß mit grünlichem Schein . . .	130	2.50	3.50	Rev. H. C. Weaver, lilarosa mit hellgelb . . .	120	2.—	—
Elsie Prior, gelb mit lachsfarbigem Randpetalen . .	100	—	2.—	Ring Ouzel, rubinfarben . . .	120	2.50	3.50
G. H. Barlow, eine der größten in England gezüch- teten Kaktus-Dahlien. 20–25 cm Einzel-Blüten- Durchmesser. Goldorange, in der Mitte heller . .	110	3.—	4.50	Romeo, schokoladefarben mit dunkelroten Strichen .	100	1.80	2.50
Golden Rod, altgold, frühblühend . . .	120	6.—	—	Saxon, im Innern gelb, Spitzen orange . . .	120	6.—	—
Harry Strutt, dunkelrot, reichblühend . . .	120	2.50	3.50	Signal, feuerrot, sehr feinstrahlig . . .	120	2.—	2.50
J. Emberson, rosa, nach der Mitte gelblich . . .	140	—	3.50	Snowbunting, reinweißer, reichblühender Kaktus, gute Schnittsorte . . .	120	1.80	—
John J. Torp, gelb mit roten Streifen . . .	110	—	2.50	Trophy, karmesinrot mit rosa . . .	130	2.50	3.50
Margaret, reinweißer großer Kaktus . . .	120	2.50	3.50	Thos. Want, zartrosa und gelb . . .	100	—	3.—
Mary Murray, orangerot mit bronze schattiert, reich- blühend, sehr langstielig . . .	130	2.50	3.50	Virginia, lilarosa, krallige, gedrehte Petalen . . .	120	2.—	—
Mary Segar, reingelb, reichblühend . . .	130	2.50	3.50	Zebra, weiß mit violettroten Streifen . . .	100	2.50	3.50
Mary Sparkes, goldfarbige Mitte, nach außen rosa .	130	2.—	2.50				
Mayflower, weiß, reichblühend . . .	100	2.50	3.50				

Von der Veröffentlichung der zahlreichen, mir jedes Jahr schriftlich und auch mündlich ausgesprochenen Anerkennungen über die Zufriedenheit meiner Kunden mit den von mir gelieferten Dahlien, sehe ich ab. Der von Jahr zu Jahr sich steigernde Aufschwung meines Betriebes ist der beste Ausdruck für meine redlichen Geschäftsgrundsätze, der kaufmännischen Ordnung und fachlichen Höhe. Gleichzeitig bitte ich alle meine Kunden: Sollten Sie einmal glauben Ursache zu einer Beschwerde zu haben, dann schweigen Sie nicht, sagen Sie es mir genau so, wie Sie mir Ihre Anerkennung ausgesprochen haben. Haben Sie einmal unglücklicherweise einen Knollen erhalten, der nicht antrieb (dies kommt bei den gesündest aussehenden Knollen mitunter vor), dann stellen Sie ihn mir zeitgerecht zurück. Sie erhalten postwendend unentgeltlichen Ersatz. Obwohl in meinen Kulturen eine derartige Ordnung und Genauigkeit herrscht, daß eine Sortenverwechslung als fast unmöglich bezeichnet werden muß, könnte es doch durch einen tückischen Zufall einmal vorkommen. Sagen Sie es mir und Sie erhalten unberechneten Ersatz.

Englische dekorative Dahlien

(Breitblättrige Hybrid-Dahlien)

	Höhe cm	Jung- pflanze	Knollen		Höhe cm	Jung- pflanze	Knollen
Arthur J. Cobb, lilafarben, dunkle Mitte	100	8.—	—	Princess Luise, Mitte weiß, nach außen lilarosa, mit dunklerer Schattierung, sehr großblumiger Hybrid-Kaktus	130	2.—	3.—
Berengaria, eine wundervolle, bis 25 cm Durchmesser erreichende Neuheit, die in meinen Kulturen alljährlich große Beachtung findet. Goldgelbe Blüten mit orangefarbiger Mitte auf riesig starken Stielen	140	3.—	4.50	Rosa Taylor, tiefschwarzrot, wohl die schönste englische Hybride in dieser Farbe	120	5.—	8.—
Canberra, schön karmesinrot, Riesenblüten, ähnlich der Mabel Lawrence. Die Blütenblätter bei dieser Sorte sind aber propellerartig gedreht	140	7.—	—	Sheik, kanariengelb, lange Stiele	120	—	2.80
Daily Mirror, lila Riesenblumen mit kirschrosa getupft	140	5.—	8.—	Sheila Ward, hellzitronengelb mit weißen Spitzen, sehr große Blumen	130	3.—	5.—
Evelyn Hancock, hellzitronengelb, sehr schöne Form	120	—	3.—	Tally-Ho, tiefrote Hybride von schöner Form . . .	110	—	3.—
Grace Curling, reinweiß in lilarosa übergehend, die Petalen sind am Ende gespalten, prachtvolle Neuzüchtung, erregte auf allen europäischen Ausstellungen Aufsehen	130	12.—	—	Thos. Hay, diese reinlilafarbene Riesen-Dahlie gehört mit Mabel Lawrence und W. D. Cartwright nicht nur zu den größten englischen Riesen-Dahlien, sondern zu den allerbesten Gipfelzüchtungen der Weltproduktion	120	6.—	8.—
Henry B. May, gelb in rosa übergehend, weiße Spitzen, dreifarbigte Dahlie	130	3.—	4.—	Titan, ein weiterer zinnoberroter Riese, sehr schöne Form	130	6.—	9.—
Jack Hobbs, große cremeweiße Kaktus-Hybride . .	120	—	3.—	W. D. Cartwright, goldfarbig mit orange getönt. Diese Sorte fand auf allen Ausstellungen, wo ich sie zeigte, große Bewunderung. Ihre Riesenblumen stehen auf straffen, langen Stielen. Die Blütenblätter sind gelockt	120	6.—	8.—
Kitty Rogers, rosa, auf weißem Grund, Riesendahlie	140	3.—	4.—				
Leviathan, brillant orange, ein Ungeheuer in Bezug auf Größe	140	8.—	—				
Mabel Lawrence, tiefkarmesinrot, ohne Nebentöne, gehört zu den größten bisher in England gezüchteten Dahlien, Blüten völlig aufrecht, Stiele gleich eisernen Stangen	120	5.—	—				

Englische Neu-Züchtungen 1929

Nachstehende Sorten waren in England im Einkauf noch riesig teuer, können daher im heurigen Jahre vorläufig noch nicht billiger angeboten werden.

Nur in Jungpflanzen im Mai lieferbar.

	Höhe cm	Jungpflanze		Höhe cm	Jungpflanze
a) Kaktus-Formen			c) Dekorative (Hybrid-) Formen		
Mrs. E. Bradley, die beste weiße englische Kaktus-Dahlie	120	10.—	Carmania, tiefgoldgelb mit orange, Gegenstück zur bekannten „Berengaria“	100	13.50
Stedfast, prachtvolles, reines Scharlachrot	120	9.50	Fantasy, scharlach mit weißen Spitzen, kugeliger Blütenbau	140	9.—
Lord Lambourne, Riesen-Kaktus-Dahlie in Terrakotta. Der englische Züchter bezeichnet diese Dahlie als den größten Erfolg, der ihm (während jahrzehntelanger Arbeit an Dahlien) beschieden war. Von Lord Lambourne kostete im vergangenen Frühjahr beim Züchter eine Jungpflanze über S 50.— pro Stück	130	32.50	Mrs. F. V. Russell, wundervolle Neuheit, gewellte Petalen, zartrosa	130	12.—
b) Kaktus-Hybrid-Formen			Mrs. John Crowther, rosa Riesenblumen	100	10.—
Menin, weißer Riese, gelockte Form	120	12.—	Premier, gelb mit orange und zumeist weißen Spitzen	140	12.50
Peter Frowd, cremefarben, eine der größten Kaktus-Dahlien	110	12.—	Rev. S. Marriott, seltene Farbe, pflaumenblau . . .	100	13.50

In dealing with Foreign Countries the name of my firm is:

The Vienna Dahlia Gardens

KARL BAUER

SPECIALIST OF EUROPE'S AND AMERICA'S BEST DAHLIAS

NEW OFFICE:

18, GERSTHOFERSTRASSE 100
VIENNA, GERMAN-AUSTRIA

CABLE ADDRESS:

DAHLIENBAUER VIENNA

CORRESPONDENCES:

GERMAN, ENGLISH, FRENCH
DUTCH



Margeret Woodrow Wilson ($\frac{2}{3}$ der natürlichen Größe)

Eine der allerbesten amerikanischen Riesendahlien, die ich jedem Dahlienfreund empfehlen kann. Eine Prachtsorte ersten Ranges, die überall größte Beachtung findet. Erstklassige Ausstellungsorte. Normaler Einzelblütendurchmesser 25 cm. Die Farbe ist ein feines Weiß, mit dem zartesten Lilahauch auf den Rückseiten der Blütenblätter. Der Blumenfreund, der etwas Besonderes im Garten haben will, kaufe diese Dahlien-Neuheit. Für Margeret Woodrow Wilson wird im Deutschen Reich und in Holland zumeist pro Knolle 10 – 12 Mark (17 – 20 Schilling) verlangt. Nur um auch weniger bemittelten Dahlienfreunden die Anschaffung dieser Neuheit zu ermöglichen, habe ich den Preis dieser Sorte bedeutend ermäßigt.

Jungpflanze S 6. –

Knolle S 8. –

Amerikanische Riesen-Dahlien

Meine besondere Spezialität.

Einige hundert verschiedene amerikanische Sorten in Kultur.



Amerikanische Riesen-Dahlie Jerseys Beacon

Die in ganz Europa dauernd steigende Nachfrage nach amerikanischen Dahlien ist durch die hauptsächlichsten Kennzeichen dieser Züchtungen bedingt:

**Riesengröße der Blume, aufrechte Haltung,
Schönheit der Blütenform, reichste Farbentönung, lange, feste Stiele.
Normaler Einzelblüten-Durchmesser: 16 bis 25 cm,
durch Entfernen der Nebenknospen bis 30 (35) cm.**

Mein Sortiment enthält nur gute Züchtungen. Jene schlechten amerikanischen Sorten, die infolge zu schwacher Stiele hängende Blumen besitzen, kultiviere ich nicht. Wenn die amerikanischen Dahlien-Züchtungen gegenüber den meisten europäischen Dahlienneuheiten im Preise weitaus höher stehen, so bitte ich meine Kunden, folgende Tatsachen zu berücksichtigen:

Die amerikanischen Züchter verlangen für eine einzige Teilknolle einer guten Neuheit mindestens 10 Dollar, das sind 70 Schilling. Solche Teilknollen werden in Amerika mit eigenen Spezialmessern vom Knollenstock getrennt und geben im Jahre der Einführung nur einen einzigen Stock. Diese eine Pflanze kostet also 10, 15, 20, 25, ja selbst 30 bis 50 Dollar (S 70. — bis 350. —). Der europäische Dahlienzüchter kann natürlich zu diesen, dem Laien wahnwitzig und übertrieben scheinenden Einkaufspreisen die eingeführten Züchtungen nicht absetzen, sondern muß erst einige Jahre hindurch die Sorten vermehren, ehe er hievon eine größere Anzahl Knollen oder Pflanzen besitzt. Erst dann kann er diese Sorten zu angängigen Preisen in den Handel bringen.

Die amerikanischen Wirtschaftsverhältnisse bedingen höhere Verkaufspreise und setzen die amerikanischen Züchter in die glückliche Lage, Sämlings-Versuchsfelder zu unterhalten, die mitunter hunderttausende Sämlinge aufweisen. Aus diesem Versuchsfeld werden jährlich nur die besten 5–10 Sämlinge ausgeschieden, die (nach vorheriger dreijähriger Beobachtung) auf den Weltmarkt gelangen. Diese stellen zumeist unübertroffene Gipfelzüchtungen dar. Da die übrigen Sämlinge als wertlos vernichtet werden, ist der hohe Preis der amerikanischen Neuheiten im Einführungsjahre zu verstehen. Mit fortschreitender Kultivierung und Vermehrung verbilligen sich die Preise natürlich von Jahr zu Jahr.

Um die Auswahl aus meinem reichen Sortiment zu erleichtern, empfehle ich besonders die Wahl folgender Sorten:

I. Für Gartenschmuck und Schnitzzwecke

	Höhe cm	Form	Jung- pflanze	Knollen		Höhe cm	Form	Jung- pflanze	Knollen
Ambassador, Riesen-Kaktus, gelb mit lachsrosa . . .	120	K	1.50	2.—	Margaret Masson, hellrosa, Riesenblumen	110	H	3.—	4.—
Amun Ra, honigfarben, goldbrunze	150	H	1.20	1.50	Mrs. Carl Salbach, weiß mit lila überrandet, bis 80 cm lange Blütenstiele	140	H	—	2.—
Cigarette, orangerot mit weißen Spitzen	140	K	1.50	2.—	Mrs. Ethel Smith, weiß mit grünlichgelb getönt, eine prachtvolle Schnittsorte	120	H	2.50	3.50
Daddy Butler, karminrot	130	K	—	1.80	Mrs. I. De Ver Warner, violett, erstklassige Züchtung, Verbesserung der alten, weichstieligen „Hessenland“	130	H	1.80	2.50
Don Williams, hellviolett, weiße Spitzen, großblumig	120	H	3.—	4.50	Pride of California, blutrote Riesendahlie	130	H	1.—	—
Earl Williams, scharlachrot mit weißen Spitzen, eine beständige Riesen-Hybride (siehe Bild)	140	H	1.80	2.50	Pride of San Francisco, ockerfarben mit orange überhaucht, herrliche Form (siehe Bild)	120	H	1.80	2.50
Gladys Meyer, schwefelgelb, lange Stiele	150	H	1.—	1.80	Robert Treat, kirschrote Riesenblüten (bis 30 cm) mit silberigem Schein	130	H	1.80	2.50
Halvella, lachsrosa mit gelber Tönung	130	H	2.—	3.—	Rose Fallon, bronzegoldfarben mit terrakotta, in Amerika preisgekrönt. Diese Sorte bringt die schön- sten Blumen, nur wenn sie als Knolle gepflanzt wird	120	H	—	4.—
Jerseys Beauty, zartlachsrosa, eine der schönsten bisher gezüchteten Dahlien, die idealste langstielige Schnittdahlie, die in keinem Garten fehlen darf. Ich ziehe jährlich etwa 1500 Stöcke allein von dieser Sorte heran, welche Menge für den Schnittblumen- bedarf nie genügt. Schöne Form (siehe Bild) . .	140	H	1.80	2.50	Sagamore, goldgelb mit orange Schein, farbenprächtig	140	H	—	3.—
Kittie Dunlap, dunkelrosa, vollendete Form, auf- rechte Haltung (siehe Bild)	140	H	1.80	2.50	Susan G. Tevis, lila, mit sehr starkem blauen Schein	130	H	2.50	3.50
Lolita Velasco, weißer Riesenkaktus	120	K	1.80	2.50	The Grizzly, schwarzroter Kaktus	140	HK	—	3.—

Außer den im Preisbuch angeführten Züchtungen habe ich

noch viele andere amerikanische Neuheiten in Kultur.

Haben Sie Interesse für eine bestimmte Sorte, fragen Sie gefl. an, ob ich Ihnen diese liefern kann.

Ich möchte darauf verweisen, daß in Holland, der Tschechoslowakei und auch in anderen Ländern vielfach Dahliensorten mit amerikanischen Sortennamen zum Verkauf gelangen, die nicht sortenecht sind.

Ich beziehe meine Zuchtknollen direkt von den amerikanischen Züchtern, weshalb ich die Garantie der Sortenechtheit verbürgen kann.

II. Besonders große Blumen für Schau- und Ausstellungszwecke

	Höhe cm	Form	Jung- pflanze	Knollen		Höhe cm	Form	Jung- pflanze	Knollen
Bob Pleuse , schwarzroter Riesen-Hybrid-Kaktus, weiße Spitzen, Ausstellungs-Sorte, eine der schönsten Neuheiten	130	HK	6.—	10.—	Jessie K. Prescott , Riesenblüte in orange mit rot getönt	140	H	7.—	10.—
Calvin Coolidge Jr. , fleischfarben, mit dunklem Rand gesäumt, riesig langstielig	120	H	3.—	5.—	Jerseys Beacon , chinesischrot mit orange, Blumen bis 30 cm Durchmesser (siehe Bild)	130	H	3.—	5.—
Champagne , hellocker, champagnerfarbig	120	H	3.—	4.—	Nichu , rein schwefelgelbe Kaktus-Dahlie, 25 cm Durchmesser	150	HK	8.—	12.—
Copper King , kupferrot mit goldorange, kugeliger Blütenbau, die roten Rückseiten der Blütenblätter rufen einen seltsamen Farbenkontrast hervor.	150	H	6.—	10.—	Marmion , goldgelbe Riesenblumen	160	H	—	5.—
Don Williams , hellviolett, weiße Spitzen, großblumig	120	H	3.—	4.50	Mrs. Eleanor Martin , maulbeerrot mit karmin und violett, wunderschöne Neuheit, Riesenblumen	130	H	8.—	12.—
Eliza Clark Bull , reinweiße Riesen-Hybride, die schönste und größte, verlangt guten Boden	130	H	4.80	—	Sanhicans Gem , bronzefarbig, orange getönt, gewellte Blütenblätter, riesige Blüten	120	H	4.50	7.—
Ellinor Vanderveer , lila, sehr langstielig, eine Prachtsorte, schöne Form (siehe Bild)	130	H	3.—	4.50	Sanhicans Magnete , lila, Rückseite violett, bringt Riesenblumen, hervorragende Neuheit	110	H	6.—	8.—
Elite Glory , karminrote Riesen-Hybride, preisgekrönt auf vielen Ausstellungen in Amerika und Europa, 30 cm Durchmesser. Diese Prachtsorte sollte in keinem Garten fehlen. Um sich zur vollen Schönheit entfalten zu können, braucht diese Sorte gut gedüngten, nährstoffreichen Boden	140	H	6.—	10.—	Sanhicans Monarch , karminrosa mit silberigem Schein, schöne Form, langstielig, erstklassig. Gegenstück zur „Marg. Woodr. Wilson“	140	H	6.—	8.—
Eva Williams , indigoviolett, straffe Stiele, Riesenblumen, ganz vorzügliche Neuheit	140	H	8.—	12.—	Shadows Lavender , milchigweiß mit violett überlandet	150	H	3.—	5.—
Faith Garibaldi , rosalila mit violetterm Schein	150	H	4.80	8.—	Siskiyau , malvenfarbig mit violett, eine der größten und schönsten Neuheiten, 25–30 cm Durchmesser	120	H	3.—	5.—
					Trentonian , braun, kupferfarben mit terrakotta getönt	130	H	4.—	6.—
					W. J. Erwin , amethystviolett, ungemein reichblühend, Riesenblüten	120	H	7.50	12.—

III. Allgemeines Sortiment

	Höhe cm	Form	Jung- pflanze	Knollen		Höhe cm	Form	Jung- pflanze	Knollen
Adeline C. Lorbeer , leuchtendblutrot, reichblühend	130	K	—	5.—	Jerseys King , ziegelrot mit violett getönt	110	H	—	2.—
Alice Whittier , primelgelbe Kaktus-Dahlie	120	HK	—	5.—	Jerseys Radiant , orange mit kupferrot	120	HK	3.—	4.—
Blue Lady , zartes Lila mit starkem Stich ins Blaue	130	H	—	4.50	Jerseys Rose , tiefrosa	120	H	—	3.—
California Beauty , bronze, sehr schöne Form	110	K	—	2.50	Jerseys Sovereign , rötlichorange	100	H	—	2.—
California Superba , rosa mit lila	100	H	—	2.—	Jerseys Supreme , aprikosenfarben mit rosa	120	H	3.—	4.—
Charles Stratton , rosa, chamois, bronze	120	H	—	2.—	John M. Root , goldgelb mit orange, Riesenblumen .	120	H	—	3.—
Cid , orange, reichblühend	100	H	—	1.80	King Tut , samtig schwarzrot	120	H	3.—	4.—
Cinderella , chamois mit gelb	100	K	—	1.80	Le Grand Manitou , lila mit dunkelvioletten Strichen	100	H	2.—	3.—
David Kent , goldgelb mit rot	120	H	—	4.—	Leo Nissen , rosenrot mit silberigem Schein	120	H	3.—	4.50
Eagle Rock Sentinell , bräunlichbronze, lachsfa- schattiert	110	HK	—	7.50	Mahogany , dunkelsamtrot	110	K	—	1.50
Eagle Rock Sunshine , goldgelber Riesenkaktus	120	K	—	7.50	Maid Marion , rosa, gelockte Form	130	HK	—	5.—
Eastern Star , altgold mit orange	110	H	—	3.—	Mariposa , lilarosa mit weiß, großer Kaktus	140	HK	1.80	2.50
Elberon Beauty , chamois, aprikosenfarbig	150	H	—	7.—	Marjorie Hennessey , bernsteinfarben mit rosa getönt	120	H	8.—	12.—
Eldorado , goldgelb, orange getönt	130	H	—	3.50	Marshall A. Howe, Dr. , riesig große Dahlie, zartrosa	120	H	—	1.50
El Granada , orange und gelb, zierliche Form	120	HK	—	3.50	Miriam Fisher , orchideenlila, schöne Form	130	HK	—	4.—
Elizabeth Glendinning, Mrs. , orange, Rückseite karminrot	120	H	—	3.—	Miss California , lilarosa	140	H	—	7.—
Fordhook Crawfish , hellrosa und weiß	120	HK	—	1.50	Mordella , bronze, orange	120	H	—	4.—
Fordhook Erecta , wunderschönes Lilarosa	150	H	5.—	8.—	M. F. Heaphy , purpurviolett	120	H	—	3.50
Fordhook Goldereast , lachsrosa mit chamois	140	H	4.50	7.50	Parkersburg , riesige weiße Hybride	130	H	—	1.50
Fordhook Pearl , hellgelb	120	HK	—	4.50	Peacock , purpurrot, weiße Spitzen	120	P	—	4.—
Francis Wheeler , cremegelb	130	HK	—	5.—	Pop Stewart , lila Blüten, fast 1 m lange Stiele, ver- besserte „Emma Groot“	150	H	8.—	12.—
George Jr. , fleischrosa Kaktus	130	HK	—	3.50	Port Wine , bordeauxrot	120	H	—	4.50
Giant Ruby , leuchtendscharlachrot	110	H	2.—	3.—	Reflection , weiß mit rosa Anflug	110	H	—	2.50
Gladys Sherwood , reinweiß, riesengroße Kaktus- Hybride	140	HK	—	2.—	Robert Scott , gelb, rosa schattiert, Ausstellungssorte	150	H	—	8.—
Grenadier , purpurviolett, silberige Rückseite	130	H	3.—	5.—	Rollo Boy , bernstein mit gold	130	HK	6.—	10.—
Harry Sheldon Jr. , rosa und weiß, Riesendahlie	130	H	—	2.50	Roman Eagle , bronze, braun	120	H	—	2.50
His Majesty , scharlachrot	120	H	—	2.—	Rosa Nell , karminrosa	120	H	—	2.50
Jan , gelb, Ränder dunkler	120	HK	6.—	9.—	Roycroft , goldbrauner Riesenkaktus	120	K	—	6.—
Italian Sunset , hellrosa mit karmin und gelb	110	H	4.50	8.—	Sanhicans Princess , rosafarbige Schnittdahlie	110	H	—	2.50
Jerseys Caprice , altgold, herbstfarben, Riesenblüten	160	H	—	5.—	Sanhicans Rose , dunkelrosa	120	H	—	2.50
Jerseys Delight , chamois	120	H	—	1.50	Shelikoff , blutrot, langstielig	110	H	1.50	2.—
Jerseys Emperor , purpurrot	120	H	—	4.—	Sunny California , goldgelb	120	H	—	4.—
Jerseys Gem , helllila, schöne Form	120	H	—	3.—	Top Notch , cremefarben	120	H	—	3.—
					Tryphine , hellrosa mit gelb	100	H	—	2.—

Allerneueste amerikanische Riesen-Dahlien



Amerikanische Riesen-Dahlie William H. Hoogan

In Europa

zumeist noch gänzlich unbekannt.

Prachtdahlien ersten Ranges.

Nachstehende Sorten sind nur ein Bruchteil meines großen Sortiments. Obwohl infolge der noch hohen Preise viele Sorten für den allgemeinen Verkauf (im Inlande) nicht in Betracht kommen, habe ich dennoch letzten Herbst sehr bedeutende Bestellungen darauf erhalten. Die Pracht dieser „Neuen Amerikaner“ läßt für die wirklichen Dahlienfreunde die Preisfrage in den Hintergrund treten.

Jene Dahlienliebhaber, die die Höhe dieser Preise befremden mag, wollen sich gefl. vor Augen halten, daß mir einzelne Sorten pro Stock bis 30 Dollar, das sind S 210.— kosteten, somit hohe Einkaufspreise auch hohe Verkaufspreise bedingen müssen.

Die in den letzten Jahren von mir aus Amerika direkt bezogenen Neuheiten hatten einen Wert von über 1700 Dollar. Von den für so enormes Geld eingekauften Dahlien waren über ein Drittel entweder gänzlich wertlos oder für europäisches Klima ungeeignet. Von den verbleibenden Sorten war auch noch ein sehr großer Teil nicht vollwertig. Die übrigen aber sind Prachtsorten ersten Ranges, die bei den Besuchern meiner Kulturen und auf allen von mir beschickten Ausstellungen ungeteilte Bewunderung erregten.

Durch die fortschreitende Vermehrung bin ich in der Lage, die Preise von Jahr zu Jahr bedeutend zu ermäßigen. Mag heute diese oder jene Sorte für manchen Dahlienliebhaber noch unerschwinglich sein, nur ein, zwei, drei Jahre Geduld, dann wird sie auch im Garten des weniger bemittelten Blumenfreundes ihre herrliche Pracht entfalten können.

	Höhe cm	Form	Jung- pflanze	Knollen		Höhe cm	Form	Jung- pflanze	Knollen
Adda Patterson , wohl die größte bis jetzt gezüchtete weiße Kaktus-Dahlie	160	HK	10.—	—	Eagle Rock Beauty , perlmutterfarben, ein Farbenschmelz von rosa und creme. Kostete im Einführungs-	140	H	15.—	—
Altamont , rubinrosa, gewellte Blütenblätter	180	H	16.—	—	jahr \$ 30.— pro Teilknolle				
America , zinnoberrot mit weißen Spitzen. Die alte „Prinzeß-Karneval“ in Riesenformat	140	H	15.—	25.—	Elsie Daniels , zarte Orchideenfarben, lilarosa, im Innern cremeweiß	130	HK	8.—	12.—
Aztec Glory , zitronengelber Riese, eine der aller- schönsten „Amerikaner“, geschlitzte Blütenblätter, die deutsche Kaktus-Dahlie „Mansfeld“ in Riesen- format	120	H	24.—	—	Esther Nelson , dunkles Gelb, rot überhaucht	140	H	10.—	20.—
Azurina , lavendelfarben, schöne Schattierung	150	H	10.—	15.—	Farncot , tiefviolette Kaktus-Dahlie, weiße Spitzen	140	K	10.—	—
Bueno , kalifornische Dahlie, chamois mit gelb und kupferfarben, lachsrosa überhaucht	150	H	7.50	12.50	Fordhook Chevalier , goldorange mit rotbronze	140	HK	8.—	12.—
Calizona , goldgelb, bernsteinfarben	130	H	12.—	17.50	Fordhook Sunshine , bernstein, bronze, goldig	120	H	8.—	12.—
Chemars 2406 , nebst „Elite Glory“ zweifellos der schönste rote Riese in einem satten Blutrot; besonders schöne, anziehende Form	120	H	10.—	20.—	F. T. D. , Sport der bekannten „Trentonian“ in lilarosa	130	H	—	9.—
Chemars Purity , die weiße „Jerseys Beauty“	140	H	—	12.50	Glory of Monmouth , lachsrosa mit hellorange	130	H	—	7.50
Chemars U. S. A. , bronze mit orange Tönung, be- sonders große Blumen	140	H	8.—	12.—	Golden Dream , gelb mit goldigem Schein, preisge- krönte Züchtung, sehr lange, feste Stiele	140	H	15.—	25.—
City of Trenton , braungold, große Blüten	130	H	16.—	—	Golden Jubilee , goldorange, Riesenblüten, Petalen sind geschlitzt	130	H	9.—	15.—
Col. Charles A. Lindbergh , chamois und bronze mit rosa überhaucht, Rückseite karmin, eine der besten Neuheiten	120	HK	15.—	21.—	Grace Jocelyn , lachs mit bronze, Riesenblumen. Erstklassige Neuheit	140	H	10.—	15.—
Color Sergeant , terrakotta mit bronze, viel bewundert, eine der größten und schönsten Dahlien	130	H	16.—	24.—	Grandola , goldorange, reichblühend	120	H	5.—	—
Coral Gem , zartlachsrosa, korallenfarben	150	HK	10.—	15.—	Harry Mayer , eine der schönsten Ausstellungs- dahlien. Silberiges Rosalila, Rückseite der Blütenblätter sind hellveilchenblau. Vom gleichen Züchter wie „Jane Cowl“	140	H	20.—	—
					Hathor , lebhafte orientalische Färbung, hellscharlach mit orange und krapprot	130	H	8.—	—
					Herald Tribune Elite , reinweiß, seltene Form	130	H	7.50	12.—
					Jack O'Lantern , scharlach und bronze	130	H	9.—	15.—

	Höhe cm	Form	Jung- pflanze	Knollen		Höhe cm	Form	Jung- pflanze	Knollen
Jane Cowl. Die ganze Fachwelt bezeichnet Jane Cowl als die zweifellos in jeder Beziehung schönste und größte amerikanische Riesendahlie, die bisher nach Europa eingeführt worden ist. Jane Cowl beherrschte auch im verflossenen Herbst auf der New-Yorker Dahlienschau im Madison Square Garden die ganze Schau. Sie erzielte von allen Neuheiten die meisten Preise. Diese Dahlie wurde in meinen Kulturen am meisten bewundert. Nach Jane Cowl herrscht in ganz Europa die regste Nachfrage, der nur ein sehr geringes Angebot gegenübersteht. Die Farbe ist ein herrliches Goldbronze mit altgold und bernstein tiefer schattiert. Ehestige Bestellung ist ratsam	140	H	30.—	—	Nancy Sue Lang, sternförmige rote Blüten, goldige Spitzen, gedrungener Wuchs	120	H	10.—	20.—
Jean Hare, goldgelb, aprikosenfarben, bronze, eine der schönsten herbstfarbenen Dahlien	130	HK	8.—	12.—	Nazareno, ein eigenes Blauviolett, das man fast schon blau nennen könnte	120	H	12.—	—
Jerseys Empress, dunkelbordeauxrot, violetter Schein	140	H	10.—	20.—	Orange Gold, orangegelb, reichblühend	130	HK	—	7.—
Jerseys Ideal, zartlavendellila	140	H	8.—	—	Oysterbay Beauty, schwarzrot, geröhrte Blütenblätter	140	H	7.50	12.50
Jerseys Masterpiece, erdbeerfarben mit rosa und goldigem Schein, Blütenform ähnlich der altbekannten „Insulinde“	150	H	16.—	—	Perella, brillantrosa, Außenpetalen Lilahauch . . .	140	H	10.—	18.—
Jerseys Patrol, indischrot mit grüngelb	130	H	10.—	—	Phyllis Tucker, silberrosa, innen weiß, Prachtblumen	140	K	12.—	—
Josephene, das zarteste Lila, bläulich orchideenfarbig	140	H	—	7.—	Primula Rex, hellgelb, Primelfarbe, enorm große Blüten	140	H	12.—	18.—
Judge Shinn, chromgelb mit zitronenfarbenem Innern, Riesenblüten, doch leider etwas weiche Stiele . .	160	H	—	12.—	Queen of the Garden Beautiful, kanariengelb, eine der größten Dahlien. Der lange Name in Deutsch: „Königin der Garten-Schönheiten“	150	H	8.—	12.50
Kemps Lavender, helles, silbriges Violett	140	H	—	8.—	Radio, blutrot, goldgelbe Spitzen. Prachtdahlie ersten Ranges, bewunderte Neuheit	140	H	8.—	—
Lady Lyndora, reines Rosa mit weiß, niedriger Wuchs, reichblühend	90	H	6.—	10.—	Sanhicans Bluebird, violett, stark ins Blaue spielend	140	H	7.50	—
La Mexicana, kupferorange	130	HK	8.—	13.50	Sanhicans Delice, herrlichschönes Rosa, im Zentrum mehr lachsfarben	140	H	12.50	18.—
Lavendula, lavendelfarbiger Riese	130	H	9.—	14.—	Sanhicans Gold, orangegelb, breitblättrig	130	H	8.—	15.—
La Roda, 1 Teilknolle von La Roda kostete im Jahre der Einführung 50 Dollar. Riesige silberrosa Blüten	130	H	20.—	—	Sanhicans King, leuchtendgoldfarbig, im Innern Bronzeschein	130	H	7.—	12.—
Lillian Baldwin, kirschrot	130	H	—	8.50	Sanhicans Nectarine, goldfarbig mit rosa Ton . .	140	H	10.—	15.—
Mabel Goodacre, malvenlila, sehr große Blumen auf starken Stielen. Prachtvolle Neuheit	140	H	18.—	32.—	Sanhicans Peach, „Peach“ heißt im Deutschen „Pfirsich“. Die Blütenfarben erinnern an eine reife Pfirsich-Frucht, sehr bewundert	150	H	7.50	12.—
Manataug, purpurolett, weinrot	160	H	5.—	—	Silverado, silberweißer Riesen-Hybrid-Kaktus . .	170	HK	12.—	18.—
Marion Broomall, rosa, hellcremefarben	150	HK	—	9.50	Shirley E. Shattuck, diese Sorte wurde in Amerika mit 100 Dollar preisgekrönt und wird vielfach als die bisher schönste und größte lilafarbene Dahlie bezeichnet	130	H	—	26.50
Martha Kemp, gelbbraun, orange schattiert	140	H	14.50	24.—	Shuffle Along. Herrliche Neuheit 1929, rosenrot mit goldgelb	130	H	12.—	—
May Trower, Farbe schwankt zwischen gold- und aprikosenfarben, riesige Blüten mit gelockten Petalen	140	H	6.—	14.—	Snow Boy, reinweißer Kaktus, große Blüten . . .	130	HK	9.—	14.50
Meridian, rosafarbiger Riesenkaktus	140	K	5.—	8.—	Southport Pride, primelgelb, Spitzen lila behaucht .	130	H	7.—	12.50
Metropolitain, scharlachrote Riesenblüten mit weißen Spitzen, die goldfarbig mit einem breiten Streifen umsäumt sind; ca. 25 cm Einzelblüten-Durchmesser. Auf allen Ausstellungen, wo ich diese Sorte zeigte, rief sie Aufsehen hervor. Neuheit	140	H	24.—	—	Spottswood Beauty, Riesenblüten von zartem Pfirsichblütenrosa, die einzelnen Blütenblätter haben hellgelbe, schmale Ränder	140	H	15.—	25.—
Mirafloza, Riesen-Kaktus, rosa mit elfenbein getönt	140	K	8.—	12.—	The Lemonade, reines Zitronengelb, fand in meinen Kulturen große Beachtung	130	H	20.—	—
M. H. de Young, braun mit orange	130	H	8.—	—	The Telegram, dottergelb, weiße Spitzen	150	H	6.—	10.—
Monmouth Beauty, das Gegenstück zur berühmten „Elite Glory“ in altgold. Riesig starke, lange Stiele. An meinen Stöcken habe ich Blüten mit 30 cm Einzelblüten-Durchmesser gemessen	180	H	20.—	—	Uncle Tom, 20 – 25 cm erreichend. Diese Sorte kommt dem Schwarz schon sehr nahe; mit vielen Preisen in Amerika ausgezeichnet	150	H	10.—	16.—
Monmouth Gem, brillant orange	160	H	8.—	12.—	Vario, bernsteingelb mit weißen Spitzen, stets beständige, bunte Dahlie	130	H	10.—	—
Monmouth Jewel, Sämling von Amun Ra, orange mit zitronengelb	140	H	8.—	12.—	Waldheim Sunshine, die größte bis jetzt in den Handel gekommene goldgelbe Riesen-Hybrid-Dahlie, mit einem Normal-Durchmesser von 30 cm, kostete mir im Frühjahr 1928 pro Teil-Knolle 25 Dollar. Ich stellte auf der Wiener Herbstmesse eine Blüte dieser Sorte aus. Sie rief Aufsehen hervor	160	H	29.—	—
Monmouth Sunrise, gelblichchamois mit goldigem Schein	130	H	6.—	9.—	Warren's Jumbo, rötlichgoldorange, seltene Farbe .	140	H	13.50	21.—
Mrs. Alfred B. Seal, die beste kalifornische Riesendahlie. Eine 25-Dollar-Dahlie, Neuheit 1929. Die Farbe ist altrosa mit Atlasglanz. Gute Stiele . . .	160	H	42.50	—	William H. Hoogan. Das Bild zeigt bereits die große Schönheit dieser Dahlie. William H. Hoogan ist eine Neuheit ersten Ranges. Tiefgranatro, mit stets beständig bleibenden weißen Spitzen. Die verbesserte alte „Schützenliesel“ in Riesengröße. Einzelblüten-Durchmesser 25 – 30 cm. Lange, starke Stiele. Das Ideal für Freunde bunter Dahlien. Zukunftssorte ersten Ranges. Sofortige Bestellung wird mit Rücksicht auf die enorme Nachfrage empfohlen . . .	140	H	25.—	—
Mrs. E. F. Bullard, hellrosa	140	H	—	9.—	Yankee King, braungold, erstklassige neue Riesendahlie	140	H	12.—	20.—
Mrs. Edw. Taylor, himbeerfarben	150	H	12.—	—	Yellow Princess, eine der größten gelben Dahlien, preisgekrönt	130	H	13.50	—
Mrs. W. E. Treat, malvenrosa	130	H	—	12.—					
Murphys Seedling, karmin mit silbriger Schattierung, vielbewunderte Neuheit	140	H	—	12.—					
My Maryland, zartes Rosa mit Lilahauch, Gegenstück zu „Jane Cowl“	140	HK	27.50	—					

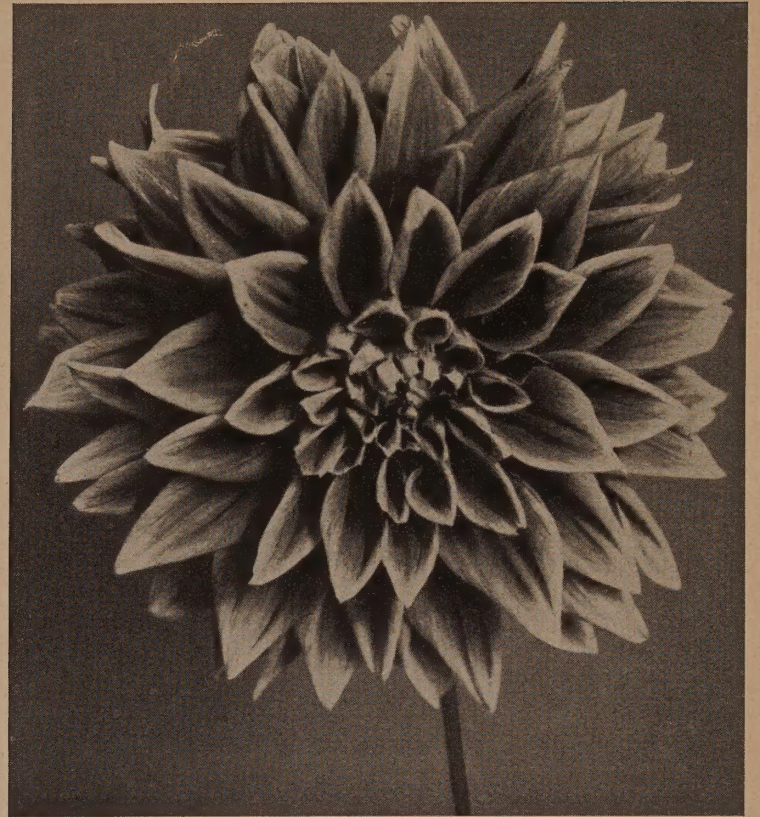
Amerikanische Riesen-Dahlien

Einzelblüten-Durchmesser 20 – 25 cm

Ausstellungssorten



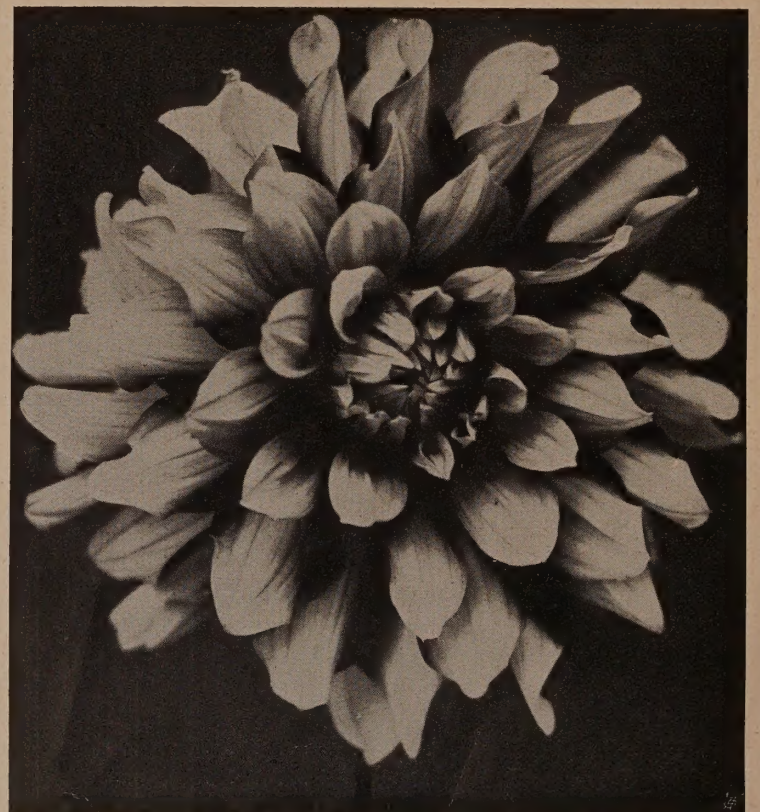
Jerseys Beauty



Sanhicans Monarch



Ellinor Vanderveer



Earl Williams

Die Dahlienbilder im Preisbuch zeigen die Blumen sehr verkleinert. Die Blüten sind in Wirklichkeit bedeutend größer.

Pompon-Dahlien

auch Ball-Dahlien bzw. „Georginen“ genannt

Ich habe mein Sortiment durch neuere deutsche und holländische Züchtungen bereichert, um den Liebhabern dieser Dahlienart eine größere Auswahl zu ermöglichen. Bei den Rosetten-Dahlien sind die Blütenblätter nicht geröhrt. Die Blüten haben einen flacheren Bau.

	Höhe cm	Jung- pflanze	Knollen		Höhe cm	Jung- pflanze	Knollen
Blumengold, rot mit gold geflammt	110	1.20	—	Lavendel, purpur mit weiß getönt	100	1.50	—
Centifolia, rosenrot, großblumig	120	1.—	1.20	Leila, lilafarben, großblumig	100	1.—	—
Chamoisröschen, chamois mit weiß	100	—80	1.20	Little Mary, braunrot, sehr kleinblumig	80	1.—	1.50
Concordia, zartgelb, Ränder zartes Rosa, kleinblumige Neuheit	90	3.—	—	Mevr. Boreel, dunkelrot, schwärzlich, erstklassige holländische Sorte	100	2.—	—
Cosi fan tutte, karminrot, weiß gestreift, prachtvolle Rosetten-Dahlie	80	1.50	—	Mohrenkopf, dunkelblutrot, schwärzlich	90	1.—	—
Darkest of All, schwarzrot, fast schwarz	80	1.20	1.50	Opferbrand, dunkelblutrot, großblumig	100	1.20	1.80
Edler Mohr, schwarzbraun, großblumig	100	1.20	—	Orange Prinz, goldorange, leuchtende Farbe	80	1.20	—
Effekt, leuchtendscharlachrot	120	1.—	1.20	Pauline Leopold, bernsteinfarben, hellorange	100	1.—	1.20
Elli Scholz, goldgelb, rot geflammt, großblumige Neuheit	80	3.—	—	Pompon-Perle, blutrot, die kleinblumigste Pompon Puppchen, dunkelviolette Rosetten-Dahlie, Spitzen weiß	80	—80	—
Ernst Schleicher, violett	100	1.—	—	Purpurkönig, leuchtendpurpur, karminviolett	90	1.—	1.20
Fashion, goldorange	100	1.—	—	Rote Aster (Red Aster), scharlachrot, geschlitzte Blütenblätter	80	1.—	—
Frederika 't Hooft, großblumige Pompon, tieflutrot, weiße Spitzen, holländische Sorte	120	1.80	—	Rheinlachs, lachsfarben mit hellorange, großblumig	80	1.50	2.—
Funke, glühend zinnoberrot	100	1.50	2.—	Röschen, brillantrosa	80	1.—	1.50
Glanzstar, weinrot, großblumig	120	—80	1.20	Ruby, rubinrot	80	1.—	1.50
Goldhähnchen, goldgelb	90	—	1.—	Sanftmut, zartlila auf hellem Grund	100	1.—	1.20
Goldrausch (Goldrush), goldfarben, holländische Neuheit	100	1.50	2.—	Selma Schöne, weiß mit karmesinroten Spitzen, großblumig	100	2.50	—
Gräfin A. v. Schwerin, zartrosa	100	1.—	—	Schneeflocke, reinweiß	80	1.50	—
Gräfin Karl v. Moltke, dänische Züchtung, zartrosa mit orange getönt, Neueinführung	110	1.80	—	Sennerin, erdbeerrot, sehr kleinblumig und zierlich	80	1.20	1.50
Granat, granatrot	90	1.50	—	Schäferin, weiß mit zartlila überhaucht	110	1.20	1.50
Gretchen Heine, weiß mit rosa überrandet	100	—80	1.20	Sunset, orange, sehr kleinblumig	100	—80	1.—
Herbstzauber, goldig lachsfarben, großblumig	80	—	1.—	Syringia, reinfliederfarben	80	1.20	—
Herbstzeitlose, weiß mit lila überrandet, großblumig	100	—80	1.20	Stolze von Berlin, rosa, großblumig	100	—80	1.20
Hildepuppe, leuchtendrote deutsche Neuheit	90	2.50	—	Träumerlein, deutsche Neuheit 1930, weiße, leuchtend- violett überdeckte Blüten	90	4.—	—
Hubertus, blutrot	120	1.20	—	Viola, rotviolett	100	1.—	1.20
Ideal, lilarosa	100	1.—	1.20	Weißer Pomponkönigin, weiß, sehr reichblühend, großblumig	90	—	1.—
Idealist, reingelb, Neueinführung	90	2.—	—	Weißes Täubchen, reinweiß	80	1.20	—
Jkh. van Citters, altgold mit orange	100	—80	1.20	Weißer Aster (White Aster), weiß, das Gegenstück zur Red Aster	90	1.—	—
Karl, tiefpurpurviolett	100	1.50	—	Wien, cremefarben mit lila, großblumig	100	2.50	—
Klein Liebchen mein, hellrosa mit Purpurrand	90	1.20	—	Zauberflöte, schönes Violett, deutsche Neuheit	90	3.—	—
Kokarde, goldfarben mit orange überhaucht, groß- blumig	110	1.—	1.20				
Kurt, grünlichgelb	90	1.—	—				

Halskraus-Dahlien

Eine Dahlienart mit langgestielten, einfachen Blüten. Rings um die Scheibe gruppiert sich noch eine Reihe kürzerer Blumenblätter, die wie eine Krause wirken und zumeist eine andere Farbe aufweisen.

Höhe: ungefähr 120 cm.

	Jung- pflanze	Knollen		Jung- pflanze	Knollen
Aria, hellrosa, Krause weiß	1.—	1.20	Maria Stuart, schwarzrot, Krause weiß	1.20	—
Comt. Icy Hardegg, karminrosa, Krause weiß	1.—	1.20	Präludium, scharlach mit breiten, gelben Spitzen, Krause gelb	1.—	—
Gissra, rosa auf weißem Grund, Krause weiß	—	1.—	Sonate, orange, Krause gelb	1.20	1.80
Glenlyon, weiß, Krause hellorange	—	1.—	Spanische Kokarde, kupferrot mit goldgelb, Krause kupferrot	1.20	—
Largo, gelb, Krause gelb	1.20	—	Swallow, weiß, Krause weiß	1.20	1.80
Leuchtenburg, scharlachrot, Krause gelb	1.—	1.50	Tendresse, zart lachsfarben, Krause rosa	1.20	—
Mad. Ed. Wauters, karmesin, gelbe Krause	—	1.80	Wartburg, dunkelorange, gelbe Krause	—	1.20
Mad. Henry Ickx, weiß, rot gesäumt, Krause weiß	1.20	1.50			
Madelon Belge, karmesinrot, Krause weiß	—	1.20			
Mlle. Empain, dunkelkarminrot, Krause hellgelb	1.—	1.50			



Ein Strauß Pompondahlien.

Mignon-Dahlien

Die Mignon-Dahlie ist eine einfach blühende Dahlienart, die nur eine Wuchshöhe von 40 bis 50 cm erreicht. Die niederen Pflanzen sind mit Blüten übersät und rufen eine prachtvolle Farbwirkung hervor. Der Einzelblüten-Durchmesser beträgt 6 bis 10 cm. Die Mignon-Dahlien werden von Jahr zu Jahr beliebter. Sie eignen sich besonders für Einfassungen, Gruppen, Rabatten, Vorpflanzung in Parkanlagen sowie für Topfkultur. In England sind Mignon-Dahlien besonders beliebt und werden in großen Mengen auch zur Balkonbepflanzung verwendet. Um einen recht langen und schönen Blütenflor zu erzielen, ist es nötig, die abgeblühten Blumen zu entfernen.

Nur in Jungpflanzen ab Mitte Mai lieferbar.

Ariane, rosa, sehr reichblühend	1.80	Maasland, tiefdunkelrot	1.50
Avondrood, leuchtendhellorange	1.20	Morgenlight, schön zartgelb	1.—
Butterfly, dunkelgelb, neue Sorte	1.20	Oranjevogel, reinorange	1.50
Coltness Gem, eine der reichblühendsten Mignonarten, leuchtendscharlachrot	1.—	Paisley Gem, orangescharlach, meist halbgefüllte Blüten, sehr reichblühend	1.80
Figaro, karminfarbig, Neuheit	1.80	Pink Coltness, silbriges Rosa, Gegenstück zur bekannten Coltness Gem	1.50
Goudbont, orange mit goldgelbem Hauch	1.50	Prins Hendrik, helles, fast weißliches Rosa	1.—
Goudvink, goldgelb	1.50	Roem van Schiedam, weiß, großblumig	1.20
Heideprinses, violett	1.20	Roi des Bordures, dunkelpurpur, die niedrigste Dahlie, frühblühend, wird nur ca. 20 cm hoch	1.80
Idyll, purpurfarben	1.50	Rosalinde, hilarosa, malvenfarbig, großblumig	1.20
Kabouter, purpurrot mit Bronzeschein	1.20	The Night, schwarzrot	1.50
Lady Aileen, hellrosa mit dunkler auffallender Mitte, eine der schönsten englischen Mignonsorten	2.—	Zomerschoon, gefüllte rote Blüten	2.—
L'Innocence, silberweiß	1.20		

Verkaufsbedingungen:

Sämtliche Preise verstehen sich, sofern keine andere Währung angegeben ist, stets in österreichischen Schillingen. (100 S = 60 deutsche Reichsmark.) Lieferung erfolgt nur gegen Kassa oder Nachnahme. In das Ausland wird nur gegen Vorauskassa oder Nachnahme geliefert.

Für Großabnehmer gelten die besonders vereinbarten Zahlungsbedingungen, doch wollen wir weniger bekannte Firmen (bei Lieferung auf Ziel) gute Referenzen aufgeben. Post- oder Bahn-Versandkosten, Verpackungen werden zum Selbstkostenpreis in Rechnung gestellt. Verpackung wird nicht zurückgenommen.

Alle Waren werden geliefert ab meinem Lager, Wien, 18., Gersthofstraße 98 und reisen auf Rechnung und Gefahr des Bestellers.

Meine Preise sind freibleibend und bleibt die Lieferungsmöglichkeit bis zur Auftragsbestätigung vorbehalten.

Zahlungs- und Erfüllungsort (sowie Gerichtsstand in Rechtsstreitigkeiten) ist Wien, 18. Bezirk.

Etwas Beschwerden müssen spätestens 8 Tage nach Empfang der Ware erfolgen. Für Schadenersatz haften ich nur bis zur Höhe des für den betreffenden Artikel berechneten Betrages.

Bei Auftragserteilung erklärt sich der Käufer mit diesen Bedingungen einverstanden.

Zur gefl. Beachtung! Ich verkaufe nur Qualitätsware. Überlebte, alte Züchtungen oder minderwertige, zu Schundpreisen angebotene Dahlienstecklinge oder -knollen, die überdies fast nie sortenecht sind, führe ich nicht. Kein redlicher Geschäftsmann kann vorzügliche Ware zu Schleuderpreisen anbieten. Solche auf Täuschung der Kunden berechnete Schleuderangebote in- und ausländischer Firmen richten sich von selbst.

Ich garantiere für Sortenechtheit, Gesundheit und Triebfähigkeit der von mir gelieferten Dahlienknollen bzw. Dahlienjungpflanzen. Die von mir zur Lieferung gelangenden Knollen sind entweder einjährige Freilandknollen (keine Topfknollen) oder geteilte Mutterstöcke. Es liegt in der Eigenart der verschiedenen Sorten, entweder große oder kleine Knollen zu bilden. Die Knollengröße hat auf das Wachstum und Gedeihen der Dahlien keinen Einfluß. Die Gesundheit und Triebfähigkeit der Knollenstöcke ist die Hauptsache.

Bestellen Sie sobald als möglich, damit Sie nicht Gefahr laufen, die eine oder die andere Sorte wegen Ausverkaufes nicht mehr erhalten zu können. Ich liefere die Knollen im März-April (einige Wochen vor der Aupflanzzeit) oder zu jedem früheren gewünschten Zeitpunkt. Jungpflanzen liefere ich völlig pflanzfertig ab Mitte Mai. Alle mir zeitgerecht zugekommenen Bestellungen werden vorgemerkt, die Knollen oder Pflanzen reserviert und vollständig geliefert; später einlangende Bestellungen werden so vollständig als möglich ausgeführt, nach Maßgabe der noch vorhandenen Vorräte.

Mein Betrieb unterliegt der Kontrolle der staatlichen österreichischen Bundesanstalt für Pflanzenschutz, welche Behörde auch im vergangenen Jahr meine Gärtnerei völlig frei von schädlichen Pflanzenkrankheiten befunden hat. Sendungen aus meinem Betriebe sind bei Auslandsversand von der Beibringung eines Reblaus-Attestes befreit.

Soll ich Dahlien-Knollen oder -Jungpflanzen wählen?

Selbst in Fachkreisen ist man darüber geteilter Meinung. Besonders in amerikanischen Fachzeitschriften wird seit Jahren über diese Frage gerechnet. Viele Dahlienzüchter geben der Knollenpflanzung den Vorzug, viele empfehlen nur Jungpflanzen. Eine Einigung konnte bis heute nicht erzielt werden.

Ich kann zur obigen Frage nur vom subjektiven Standpunkt Stellung nehmen, der durch langjährige, praktische Erfahrung bedingt ist:

Man setze nach Möglichkeit stets Knollen; nur bei jenen Sorten, von denen Knollen entweder nicht zu erhalten oder noch zu teuer sind, begnüge man sich mit Jungpflanzen.

Knollen haben den Jungpflanzen voraus: Der Blütezeitbeginn ist unter normalen Kulturbedingungen 2 bis 3 Wochen früher. Die Widerstandsfähigkeit gegen Insekten und sonstige tierische Schädlinge ist eine weitaus größere. Im Frühjahr gepflanzte Knollen geben im Herbst Mutterstöcke, die man im folgenden Frühjahr auf zumeist 2 bis 3 Stöcke zerteilen kann.

Richtig gezogene, gedrunge gewachsene Dahlienjungpflanzen (siehe Bild) blühen wohl etwas später, stehen aber der aus der Knolle gezogenen Dahlie in Bezug auf Wachstum und Blütenreichtum nicht nach. In allen Dahlienkulturen werden zur Knollengewinnung vorwiegend Jungpflanzen ausgesetzt. Da der Züchter im Vermehrungshause aus der Knolle einige Jungpflanzen gewinnen kann, sind diese zumeist ein Drittel billiger als Knollen der gleichen Sorte.

So sehen Bauers Dahlien-Jungpflanzen aus!

Garantiert
sortenecht,
gesund,
fester,
gedrungener
Wuchs,
mit starkem
Wurzelballen.



Solche
richtig gezogene
Jungpflanzen
machen
die Pflanzung
von Knollen
fast
entbehrlich.

Sorgsam verpackt, gehen Bauers Dahlien-Jungpflanzen nach den meisten europäischen Ländern. Ich bürge (selbst bei achttägiger Versanddauer) für die tadellöse Ankunft der Jungpflanzen.

1 öst. Schilling (S) entspricht dem (abgerundeten) Werte von:

Bauers Dahlien-Sortimente

Liebhaver-Sonderangebote:

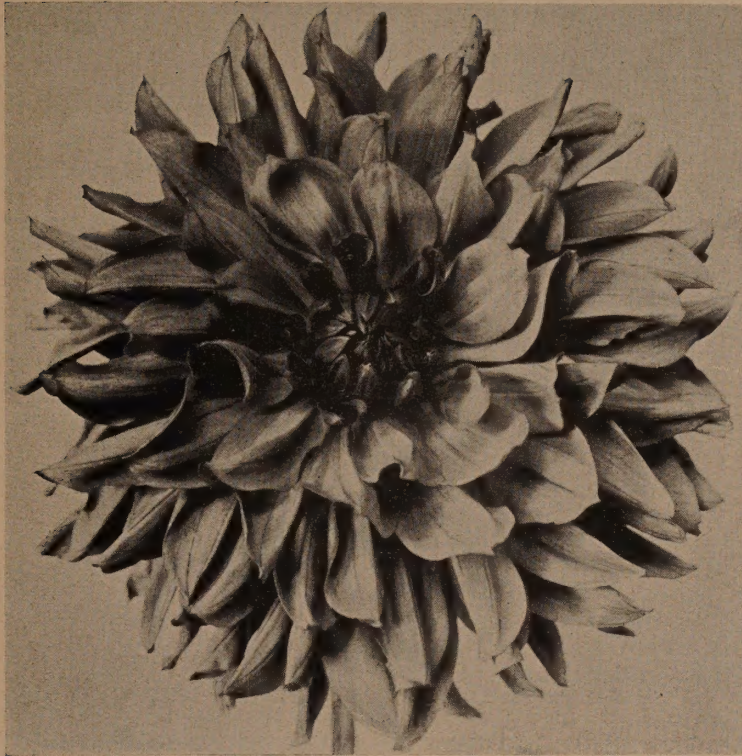
Bauers Dahlien-Kummel

20

Amerikanische Riesen-Dahlien

Einzelblüten-Durchmesser 20 – 25 cm

Ausstellungssorten



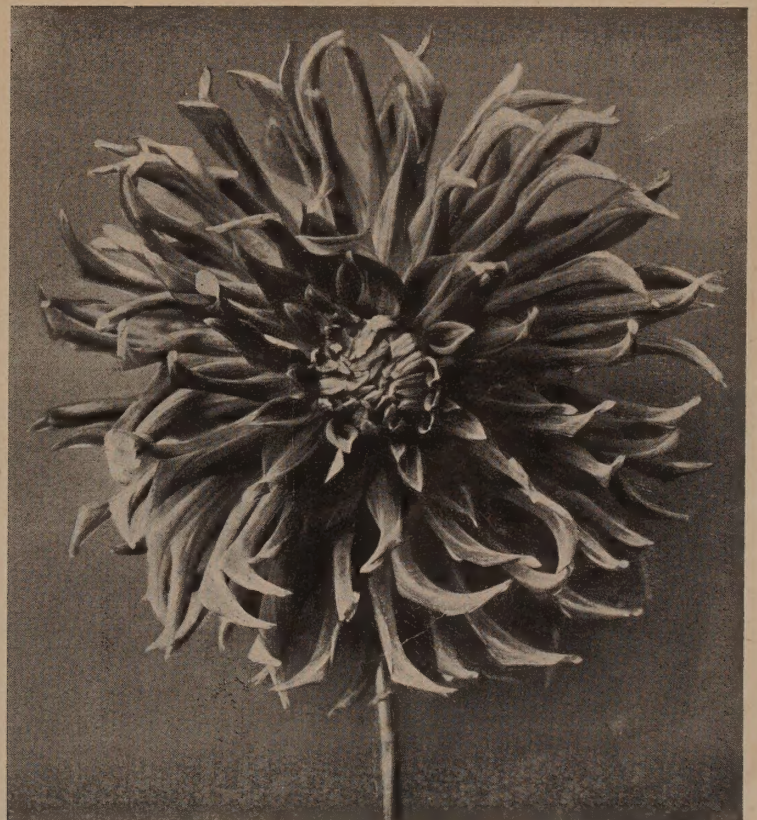
Kittie Dunlap



Pride of San Francisco



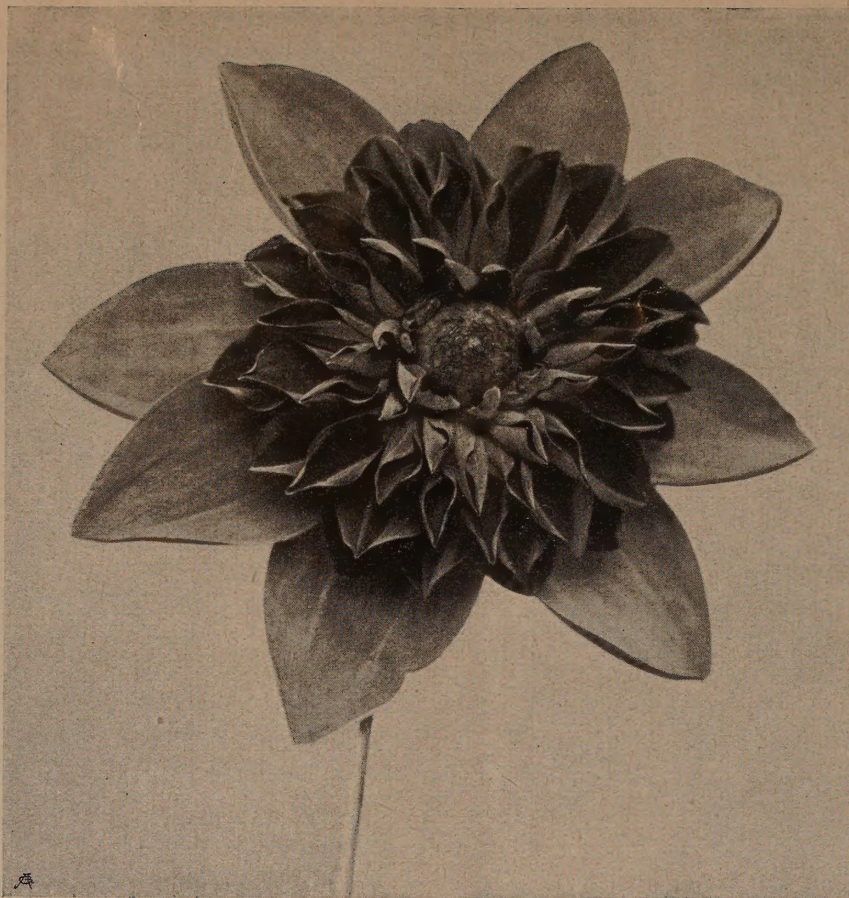
Mrs. I. De Ver Warner
(Verbesserung der alten »Hessenland«)



Mad. Charles Good
(Belgische Züchtung)

Drei Worte genügen als gekürzte Postanschrift: Dahlienbauer Wien – Gersthof

Narcissen- blütige Dahlien.



Eine neue
Dahlien-Art
eigener Zucht.

Narcissen-Dahlie „EUROPA“, voll erblüht. (Natürliche Größe.)

Europa (Europe), reines Scharlachrot. Der äußere Kranz der 8 Blütenblätter ist in gleicher Farbe wie der innere Teil der Blüte, doch etwas heller. Das goldgelbe Zentrum macht die Blüte noch reizvoller. Ich übergebe »Europa« erst 1931 dem Handel.

Von dieser neuen Narcissenblütigen Dahlien-Art besitze ich auch eine lila- und rosafarbige Abart gleicher Form und Größe.

Die Narcissenblütige Dahlien-Art, die eine gütige Laune der Natur meinem Züchterfleiß schenkte, ist ein neuer Beweis für den beispiellosen Formenreichtum der Dahlie.

Es gereicht mir zur Freude, allen Blumenfreunden mitteilen zu können, daß ich in meinen Sämlings-Versuchsfeldern auch nelken-,

kamelien-, glocken-, ja selbst lilienblütige Dahlien-Sämlinge habe, die auf ihren Wert hin noch einige Jahre beobachtet werden müssen.

Die Mannigfaltigkeit der Dahlien ist unerschöpflich in den Blütenfarben und – wie es scheint – auch in den Formen. Die Dahlienzüchter aller Länder erhoffen sich von der Zukunft, nebst neuen, ungeahnten Formen, noch die Erfüllung eines jahrzehntealten Traumes:

Die blaue Dahlie,

die der lebenden Generation der Blumenfreunde scheinbar ebensoferne liegt, wie seinerzeit, die

„Blaue Blume“ den Romantikern.



Narcissen-Dahlie „EUROPA“ als Knospe

Die richtige Behandlung der Dahlien.

Die Dahlie zählt zu den anspruchslosesten Pflanzen der Gärten. Sie nimmt mit jedem Kulturboden vorlieb, verlangt keine besondere Düngung, gedeiht selbst prächtig auf Plätzen, die seit einigen Jahren nicht mehr gedüngt worden sind. Natürlich ist es von Vorteil, falls verrotteter (abgelegener) Kuhdung zur Verfügung steht, diesen vor der Pflanzung unterzugraben. Die Verwendung frischen Düngers ist zu vermeiden.

Die Dahlie verlangt vor allem einen freien, möglichst sonnigen Standplatz. (Das heiße Mexiko ist die Heimat der Dahlien-Urformen!) Man darf Dahlien niemals in den Schatten oder Halbschatten, bzw. unter einen Baum pflanzen, da sie dort des nötigen Lichtes für gutes Gedeihen entbehren. Mißerfolg in solchem Falle ist unausbleiblich. (Unnormal hohes Wachsen der Stöcke, Ausbleiben oder geringe Anzahl von Blüten.)

Der Blütenreichtum der Dahlie ist ein außerordentlicher. Sie blüht von Anfang (Mitte) Juli bis zu den späten Herbstfrösten (Oktober, November), die der Blütenpracht erst ein jähes Ende bereiten. Bescheidene Anschaffungskosten, geringe Ansprüche in Bezug auf Pflege und Bodenart, die jährlich wiederkehrende Verwendungsmöglichkeit und die vier Monate dauernde Blütezeit tragen dazu bei, die Dahlie im Garten des Blumenfreundes von Jahr zu Jahr zu immer größerer Bedeutung und Beliebtheit gelangen zu lassen. Besonders in den hervorragenden Gipfelzüchtungen der letzten Jahre ist die Dahlie berufen, die Blume der Zukunft zu werden. Die Züchter aller Länder sind unermüdlich an der Arbeit, jedes Jahr immer schönere und vollkommeneren Dahlienarten der Natur abzurufen.

Das Pflanzen der Dahlien-Knollen.

Die Größe der Dahlien-Knollen hat auf das Wachstum keinen Einfluß. Es ist daher eine völlig falsche Ansicht, daß große Knollen schönere Blumen bringen, als kleine Knollen. Triebfähigkeit und gesunder Wurzelhals sind die Hauptsachen am Knollenstock. Verschiedene Sorten bilden überhaupt äußerst kleine Knollen, manche sogar vorwiegend Wurzelstöcke. Die beste Zeit zum Auspflanzen der Dahlien-Knollen in das freie Land ist (in den mitteleuropäischen Ländern) Ende April bis Mitte Mai. Man setzt die Knollen in Abständen von 80 bis 100 cm (nach jeder Richtung). Der Wurzelhals, an dem die Triebaugen sitzen (auch Krone, Keimkranz, Zentralknollen genannt), soll sich etwa 8 bis 10 cm tief in der Erde befinden. Um besseres Wachstum und reichlichere Wurzelbildung zu erzielen, empfiehlt es sich, in jedes Pflanzloch eine Handvoll hochwertigen Weißtorf zu streuen. (Ich verwende solchen Moostorf zum Verpacken beim Versand der Knollen.) Die Erde des Pflanzloches wird mit dem Torf vermengt und die Knollen eingesetzt. In ungefähr zwei bis drei Wochen kommen die Triebe aus der Erde. Man läßt nicht mehr als zwei, höchstens drei Triebe (die stärksten) stehen. Die anderen Triebe müssen entfernt werden. Gegen Windbruch stellt man zu jeder Pflanze einen ca. 1.5 m langen Stab (Pfahl), an dem die Triebe gebunden werden.

Das Setzen von Dahlien-Jungpflanzen.

Vielfach hört man die Meinung vertreten: Die von Jungpflanzen herangezogenen Dahlien-Stöcke würden erst im nächsten Jahre zur Blüte kommen. Diese Ansicht ist irrig. Setzt man starke, gedungen gewachsene Jungpflanzen (zur günstigsten Pflanzzeit) Mitte Mai bis Anfang Juni aus, dann blühen diese etwa 2 bis 3 Wochen später, als die in den ersten Maitagen gepflanzten Knollen. Das Bild im Preisbuch zeigt, wie eine richtig gezogene Jungpflanze aussehen soll. **Um solche schöne Pflanzen zu erzielen, arbeite ich nach eigenem Kulturverfahren.** Meine Dahlien-Jungpflanzen kommen in patentierten Pappetöpfen zur Abgabe, bzw. zum Versand. Die Pappetöpfe weisen Löcher auf, durch welche die Wurzeln hindurch und um den Topf herumwachsen. Der dadurch sich bildende feste Wurzelballen ermöglicht das Verpflanzen ohne Wachstumsstörung. Die Jungpflanzen werden samt dem Pappetopf eingesetzt, jedoch empfiehlt es sich, vorher den Topf auf zwei Seiten (der Höhe nach) aufzureißen. Beim Pflanzen soll der obere Rand des Topfes 2 bis 3 Finger tief unter die Erde kommen. Sind die Pflanzen mit der Post gekommen, dann öffne man sofort nach Erhalt die Schachtel. Man stelle die Jungpflanzen auf etwa 10 Minuten ins Wasser, und zwar so, daß die Töpfe zur Hälfte im Wasser stehen. — Die übrige Pflege der Jungpflanzen ist die gleiche, wie bei der Knollenpflanzung.

Gießen und Lockerhalten des Bodens.

Das große und zahlreiche Blattwerk der Stöcke verdunstet viel Wasser, das durch reichliche Bewässerung den Pflanzen (am besten morgens oder abends) wieder zugeführt werden muß.

Ungemein wichtig ist es, alle zwei Wochen (noch besser jede Woche) das Erdreich um die Stöcke herum etwa 5 cm tief zu lockern. Durch das Gießen wird die Erde verschlemmt, es bildet sich um die Pflanzstelle eine feste Kruste, die zu den Wurzeln kein Wasser eindringen läßt. Durch das Lockern wird diese Kruste zerstört und die Wachstumsmöglichkeit wieder bedingt. Bei Jungpflanzen ist dieses Lockern besonders notwendig. Ein Handschäufelchen oder eine Harke eignen sich am besten zum Lockern. Man lockere jedoch nicht zu tief, damit keine Wurzeln beschädigt werden.

Nicht befriedigende Kulturerfolge mit Dahlien-Jungpflanzen oder Dahlien-Knollen sind nur auf die Außerachtlassung dieser Umstände zurückzuführen.

Auskneifen der Neben-Knospen.

(Zur Erzielung größerer Blumen.)

Zur Erreichung von Riesenblumen ist es üblich, bei Dahlien die Nebenknospen und überflüssigen Nebentriebe zu entfernen. Vorzüglich eignen sich hierzu die großblumigen Riesen-Dahlien, in erster Linie die amerikanischen Sorten. An den Blütenzweigen kommen zumeist gleichzeitig drei Knospen zum Vorschein. Läßt man nur die Hauptknospe (die größte) stehen und entfernt die beiden Nebenknospen (durch Wegschneiden oder Auszwicken mit den Fingernägeln), dann kommen die Säfte ausschließlich der einen Knospe zugute, die sich dafür stärker entwickelt. Auf diese Art erzielt man Riesenblumen bis 30 (35) cm Einzelblüten-Durchmesser. Aus dieser Methode, die nicht bloß in Amerika (dort „Disbudding“ genannt), sondern auch im Deutschen Reich, in Holland, Belgien, England allgemein gebräuchlich ist, wird mitunter ein großes Geheimnis gemacht, das ganz unbegründet ist. Sehr von Vorteil ist es, außer dem **Nebenknospenpaar** auch das zunächstgelegene erste und zweite **Nebentriebpaar** (von der Zweigspitze gerechnet) in jungem Zustand zu entfernen. Die tiefer unten liegenden Nebentriebpaare müssen aber geschont werden, da diese die neuen Blüten hervorbringen.

Aufbewahrung der Knollen während des Winters.

Hat der Frost der Blütenpracht ein Ende gesetzt, das Blattwerk verbrannt (es wird bräunlich, schwarz), dann werden die Knollen aus der Erde genommen. Die Strünke werden ungefähr eine Hand breit über dem Boden abgeschnitten. Die anhaftende Erde wird abgeschüttelt, die Knollen an der Luft noch trocknen gelassen und in einen frostsicheren Keller zur Aufbewahrung (während des Winters) gebracht. Man stellt sie einfach auf den Boden und bedeckt sie am besten mit trockenem Torf oder Sägespänen. Es ist sehr zu raten, während des Winters manchmal nachzusehen, ob sich nicht an manchen Stellen Fäulnis zeigt. Zutreffendenfalls sind diese faulen Teile bis auf die gesunden zurückzuschneiden und die Schnittstellen mit Schwefelpulver zu bestreuen.

Das Teilen der Knollen.

Wenn sich im April am Wurzelhals die Triebaugen zeigen, nimmt man die Teilung in der Weise vor, daß man vom Strunk aus (oben beginnend) den Wurzelhals durchschneidet, und zwar so, daß auf jeder Knollengruppe noch Triebaugen verbleiben.

Bildliche Darstellungen (Skizzen) über Pflanzung der Knollen, Setzen der Pflanzen, Auskneifen der Nebenknospen, Teilen der Knollen, stehen meinen Kunden auf Verlangen kostenlos zur Verfügung.

Wenn Sie über irgend eine (Dahlien betreffende) Frage Bescheid wünschen, so wollen Sie sich bitte an mich wenden, ich stehe gerne mit Ratschlägen und Auskünften zu Ihrer Verfügung.

Einladung.

Bitte besuchen Sie in der Blütezeit
meine Haupt-Kulturen!

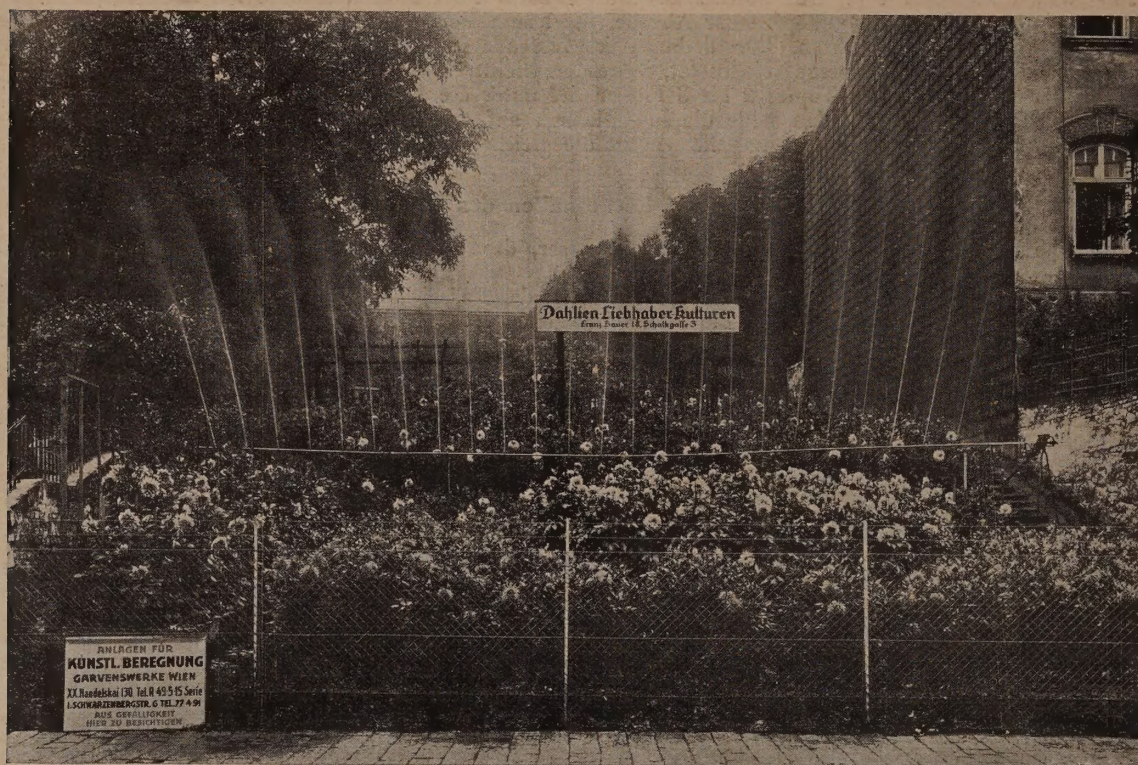
Von Mitte Juli an bis zu den Herbstfrösten (Mitte Oktober, Anfang November) sind alljährlich etwa

30.000 Dahlienstöcke in ungefähr 900 verschiedenen Sorten

aus allen dahlienzüchtenden Staaten der Welt, sowie meine Sämlings-Versuchsfelder (Heranzucht meiner eigenen Züchtungen) zu sehen und allen Blumenfreunden täglich (auch Sonntags) von 7–12 und 2 bis Eintritt der Dunkelheit kostenlos zur Freude und Belehrung zugänglich. Auch der Gruppen- oder Vereinsbesuch ist mir erwünscht, doch bitte ich um vorherige Anmeldung.

Im Sommer und Herbst 1928 und 1929 wurden meine Dahlienfelder an manchem Sonntag von mehr als tausend Besuchern besichtigt. Zahlreiche Besucher und viele in- und ausländische Fachleute bezeichneten die Blütenpracht meiner Dahlienfelder – nicht zuletzt wegen der allerneuesten amerikanischen Riesen-Dahlien – als

eine der größten Wiener Sehenswürdigkeiten!



Ein Blick auf meine Haupt-Kulturen

gesehen vom Haupteingang aus (18., Gersthofstraße 100).

Das Bild zeigt nur ein Drittel der Kulturfläche. Im Hintergrunde das 1928 neuerrbaute, moderne Glashaus, das ausschließlich zur Vermehrung und Heranzucht der Dahlien-Jungpflanzen dient.

Das Bild zeigt auch die im Mai 1928 von den Garvens-Werken, Wien, gelieferte moderne Beregnungsanlage in teilweisem Betrieb. Diese sich vorzüglich bewährende Beregnungsanlage (mit einer über 200 Meter langen Rohrleitung) schützt das Gedeihen der Dahlien bei Trockenheit und macht meine Gärtnerei vom natürlichen Regen unabhängig. Besonders im vergangenen, unnormal heißen Sommer haben die Beregnungs-Anlagen meine Kulturen vor enormen Schaden bewahrt.